

Sehen Sie, was Sie im „Fair“ kaufen können

Für Knaben, Mädchen und Kinder

Warme Mäntel	Hüte und Kap-	Felggarnituren	Ungefähr 2000	Gefütterte Woll-	Schuhe u. Stie-
und Mäntel in	pen für kleine	für Kinder und	Sweaters und	anzüge für Kin-	fel für Kinder
Woll u. Zamt.	Kinder.	kleine Mädchen.	kleine Mädchen.	den in allen	und kleine Mäd-
				den.	den.

Freie Reise

Regina
Bei Einkäufen von \$25.00 oder mehr bezahlen wir je per Meile bis zu hundert Meilen, wenn Sie die andere Hälfte Ihrer Eisenbahnkarte zeigen

Für Knaben, Mädchen und Kinder

Feine, warme	Starke dauer-	Wasserdichte	Wollene Mäntel	Auhergewöhnli-	Unterwäsche für
Hilfskleide für	hafte Lederklei-	Gummischuhe	für Knaben und	che Werte in	Knaben für nur
Kinder- und	de für Knaben.	für Knaben und	Rinder in allen	Sweatercoats	die Hälfte des
kleine		Jünglinge	Farben.	für Knaben.	gewöhnlichen
Mädchen				Alle Farben.	Preises.

Für Herren

- Winterpelze von guter Qualität zu niedrigen Preisen.
- Die handgemachte Herrenanzüge aus feinen Materialien in den modernsten Stilen und Moden.
- Schöne, elegante Hüte in Anzüge für junge Männer.
- Anzüge für starke, corpulente Männer in Größen bis 50. Große Auswahl.
- Herren- und Knaben-Rafinart Mäntel in modernsten Stilen.
- Schaffel gefütterte Mäntel für höhere Arbeit und kaltes Wetter.
- Ausgezeichnete Werte in Sweatercoats. Sie können unter 15,000 Stück wählen.
- Feine Krawatten und farbige Socken in Schwarz und Weiß.
- Schleierdichte Regenmäntel aus echtem Gummi.
- Gute Arbeitshandschuhe aus Kammwolle in allen Größen und Farben.
- Beste Sonntagskleider für Herren, gemäß den neuesten Stilen.
- Gummischuhe und warme Filz-Überkleide in allen Größen und zu niedrigen Preisen.
- Große, schwere, warme Strümpfe für Fußwärmer. Sehr dauerhaft.
- Hüte und Kappen in allen Größen, Moden und Stilen.
- Guten und guten Stoffen in hübschen Mänteln, neueste Mode, billige Preise.
- Überkleide (Overalls) für Männer und Knaben in allen Größen.
- Sie haben ein vollständiges Lager in hochgradigen Männerhüten zu sehr niedrigen Preisen.
- Feinbearbeitung für Herren, mittel- und hoher Qualität. Sehr gute Service. Sehen Sie sich.
- Dauerhafte, praktische Arbeitshandschuhe für Herren.
- Hilfskleide und Hilfsgefütterte Schuhe für Herren. Alle Größen.
- Handschuhe und Fausthandschuhe für Arbeit und Sonntag. Die berühmte S.H. Marke.
- Feine seidene Strümpfen in den neuesten Stilen und Moden.
- Zuschneidender und Krager aus besten Materialien zu billigen Preisen.
- Seilenträger, Cirrupfbänder, Schachschürze, Gendenschürze, Krautermäntel, usw.

“FAIR”

Department = Store

Kopf-bis-zum-Fuß-Ausstatter

1. Jahrgang Donnerstag, den 14. Oktober 1916 Nummer 3

Einführungs-Verkauf

Um mit unseren vielen Kundenteilen näher bekannt zu werden und sich bei denselben einzuführen, haben wir beschlossen, einen großen Einführungs-Verkauf zu veranstalten und laden die deutschsprachige Bevölkerung von Saskatchewan ein, unseren modernen und neu eingerichteten Laden zu besuchen. Es ist unser Wunsch, Ihre wertvolle Mithilfe zu gewinnen und dieselbe zu behalten. Wir werden Ihnen deshalb Waren zum Kauf bieten, die an Qualität nichts zu wünschen übrig lassen und Ihnen Introdutions-Preise berechnen. Unser Warenlager ist \$50,000.00 wert und besteht aus den besten und modernsten Waren, die alle neu und frisch eingekauft worden sind. Wir können Ihnen mit allem dienen, was Sie zur vollständigen Bekleidung Ihrer Familie und für sich selbst brauchen. Unser Lager in Herren-, Damen-, Mädchen-, Knaben- und Kinderkleidern ist sehr vollständig und die Auswahl überaus reichhaltig. Wir möchten, daß Sie unseren Laden besuchen und um sich bei Ihnen einzuführen, haben wir andere Preise dementsprechend gesetzt. Sie werden sicherlich nicht enttäuscht sein, wenn Sie bei uns ein-

faufen. Die Geschäftsführung dieser Zeitung kann für unseren guten Geschäftserfolg bürgen. Der Geschäftsführer dieses Ladens, Herr E. Perlmann, ist den meisten Männern der Provinz wohl bekannt und seine Loyalität und sein Bestreben den Deutschen besonders entgegenzukommen, wurde im vorigen Jahre von unseren deutschen Farmern ganz besonders anerkannt. Herr Perlmann wünscht alle alte Freunde auch in diesem Jahre wieder zu begrüßen und ihnen seinen neuen Laden und Ware zu zeigen. Außer den besonders guten Werten die Ihnen in unserem neuen Laden geboten werden, bezahlen wir auch noch Ihre Eisenbahnreise (je per Meile) bis zu einer Entfernung von 100 Meilen, wenn Sie irgendwelche Waren im Werte von \$25.00 oder mehr einkaufen und uns die andere Hälfte Ihrer Eisenbahnfahrkarte vorzeigen. Wenn in irgend einer Weise nicht vollständig zufriedengestellt, geben wir Ihnen gerne und ohne viel Fragen das Geld zurück.

Nachfolgend einige Preise die wir nur als Beispiele anführen.



Serge-Kleider für Damen in den neuesten Stilen und Moden

- Jede hübsch und nett angelegte in den neuesten Stilen und Moden. Material ist in den modernsten Farben. Kann blau, braun, grau und schwarz. Alle Größen. Nicht ein Kleid ist weniger als \$15 wert. Spezial zur Einführung nur **\$7.90**
- Damenröde**
Aus Tweed und Zergestoffen in reichhaltiger Auswahl. Nach neuester Mode gearbeitet. Jede Röde sehr nett und leidlich. Preis bis zu \$9.00 per Stück. Spezial zur Einführung nur **\$3.90**
- Kinderkleider aus Sammet**
In hübschen grünen, braunen, braunen und weiß. Diese Kleider sind sehr nett und für die Kleinen besonders passend. Wert das Doppelte. Spezial per Kleid nur **\$1.95**
- Mäntel für Mädchen und Kinder**
Warme und nette Mäntel, leicht aufgezogen und mit einem Gürtel versehen. Ein sehr guter Kauf. Spezial zur Einführung per Mantel nur **\$3.75**
- Mädchenmäntel**
Für Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren, aus gutem perischen Stoff. Hübsch angelegte, moderne Mode. Hübscher Gürtel, alle Größen. Wert bis zu \$11.50. Einführungspreis **\$5.50**
- 2000 Kinder- und Knaben-Sweaters**
Lebetsweaters und Sweatercoats. Sie werden irgend eine gewandte Sprache finden. Größen 24 bis 34. Für jeden Preis können Sie laufen die Welle laufen. Spezial **95c**

- Väterfellmäntel für Kinder**
In weiß, rot, grau, blau, Väterfarbe. 250 Stück zu Ihrer Auswahl, alle zu sehr niedrigen Preisen.
- Kinder- und Mädchen-Unterkleider**
In sehr großer Auswahl. Alle gefüttert, tolle, Kombinationen und zwei Stück-Anzüge. Preis viel niedriger als anderswo.
- Kinder- und Mädchen-Schuhe**
Gemacht aus gutem soltem Leder oder aus gutem warmen Filz oder aus Leder und mit warmem Filz gefüttert. Wir haben ungefähr 4000 Paar zu verkaufen für weniger als die Hälfte davor berechnen kann.
- Schuhe für Knaben und Jünglinge**
Eine sehr große Auswahl und Preise sehr niedrig.
- Knaben-Anzüge**
Wir haben eine sehr große Auswahl in Anzügen für Knaben und Jünglinge. Alle sind gemacht aus den besten Stoffen und nach den neuesten Stilen. Alle Größen. Preise sehr viel unter den Preisen der Zeit in einem anderen Laden bezahlen müßten. Kommt, Sie werden es sehen.
- Knaben-Mäntel**
Wir haben ungefähr 680 Mäntel für Knaben im Alter von 3 bis 17 Jahren und werden dieselben für billiger verkaufen, als das Zeug augenblicklich wert ist. Wir einigen Wochen haben wir den Überdies einer Fabrik sehr billig und für das verkauft und können deshalb zu billig verkaufen. Unter diesen Mänteln sind welche die aus den berühmten Melton, Beaver, Tweed und Deerskin gemacht worden und bringen Sie Ihren Jungen mit, wir werden ihn ausstatten.
- Herren-Anzüge**
Bollen Nr. 1
Ungefähr 125 exquisit gearbeitete, besserer feiner Herrenanzüge haben zu Ihrer Auswahl. Diese Anzüge sind aus gutem Sammet hergestellt und nach neuester Mode gearbeitet. Hübsche Hüte und Hüter. Anderswo müßten Sie für diesen Anzug \$25.00 bis \$30.00 bezahlen. Wir haben alle Größen von 36 bis 50. Einführungspreis **\$17.50**
- Bollen Nr. 2
165 Herrenanzüge, gemacht aus englischen Tweed und gutem erhaltenden Sammet, in sehr hübschen Farben wie braun, nach blau, grau und dunkelgrau. Alle Größen. Moderner Schnitt und Ausführung geben diesen Anzug ein besonders vornehmes und nettes Aussehen. Diese Anzüge sind wenigstens \$22.50 bis \$25.00 wert. Wir verkaufen für **14.50**
- Bollen Nr. 3
Nur 87 Herrenanzüge gemacht aus gutem Tweedstoffen. Gutes Aussehen und neue Hüte. Einer wenigstens ein Drittel mehr wert. Spezial zur Einführung nur **\$9.95**

- 1100 Paar feiner Herrenhosen**
Gemacht aus Tweed, Sammet, Corduroy usw. Sie sparen ein Drittel und noch mehr wenn Sie bei uns kaufen. Einführungspreis für verschiedene Kombinationen und \$1.25, \$1.75, \$2.25, \$3.50, \$4.25, \$4.75 bis \$6.00.
- Herren-Unterwäsche**
Benmans Woll und Nette gefütterte in braunene und gefütterte Farben. Jede ist ein ein halbes Dutzend gut 7c wert. Bei uns während des Einführungsverkaufes nur **48c**
- Herren-Unterwäsche**
Gemacht aus reiner Wolle. Benmans nicht einschließende Hose und Hemd sind mehr als ein Drittel unterer Verkaufspreis wert. Einführungsverkaufpreis nur **95c**
- Herren-Mäntel**
Gemacht aus schwerem schwarzem Melton Tuch, in dauerhaften grauen Farben. Sehr guter Mantel, bequem, hart und dauerhaft. Ein guter Wert für \$25.00. Einführungspreis **\$13.50**
- Herren-Mäntel**
Vandermiedert Herrenmantel, aus gutem Vimeila Melton Tweed. Ein sehr schickiger Mantel und sehr hübsch und nett aussehend. Andere haben verkauft diesen Mantel für \$25.00 bis \$30.00. Einführungspreis **\$16.50**
- Felggefütterte Herrenmäntel**
Gefüttert mit gutem Melton Tweed oder überdies perischer Sammet. Großer hübscher perischer Sammet. In diesem Jahre sind die Preise sehr geringen. Wir verkaufen ihn aber **\$29.00** oder die Hälfte mehr wert.
- Felggefütterte Herrenmäntel**
Einige gute Herrenmäntel sind noch zu haben. Diese sind mit gutem Matzenfell gefüttert und haben einen hübschen warmen ausgehäuteten perischen Sammet. Das Leder ist aus bestem Beaver und Reiter-Tuch. Preis **\$75.00 bis \$85.00**. Während dieses Verkaufes verkaufen wir diesen hochgradigen Pelzmantel **\$34.00**
- Wintermäntel für Damen**
Wir haben ungefähr 120 Stück dieser Wintermäntel. Gemacht aus gutem schwarzem Tweed oder braunen und verschiedenen anderen Tweed. Alle Größen. Einführungspreis **\$7.50**
- Damenunterwäsche**
Damen und Herren **29c**

Schuhe und Stiefel



- Ein glücklicher Kauf**
Wir haben den gesamten Lederfuß an Stelle ungefähr 5000 Paar hochwertiger Schuhe von einer großen erhaltenden Anzahl im Cien angekauft und auf diese Schuhe zu einem besonders niedrigen Preis in anderen Teil gebracht. Die Auswahl ist sehr reichhaltig und wir haben alles in Herren-, Damen-, Mädchen-, Knaben- und Kinderkleidern. Unsere schönsten Arbeitshandschuhe sind eine Lebensversicherung. Wir sind sicher, daß Sie bei uns zwei Paar für denselben Preis kaufen können, den Sie anderswo für ein Paar bezahlen müßten. Wir haben auch eine sehr große Auswahl in Gummischuhen und Macosins. Kommt und sehen unsere Auswahl. Wir können die ganze Familie ausstatten.
- Damenröde**
Aus gutem blauen Zergestoffen. Alle Größen von 24 bis 36. **\$1.50**
- Damenblusen**
Aus gutem schwarzem Satin, mit hohen und niedrigen Kragen. Größen 34 bis 44. Preis der Bluse **49c**
- Seidene Damenblusen**
Gemacht aus feiner weißer oder roter Seide in allen Größen. Neueste Stile und Moden. **\$2.45**
- Damenmäntel**
Wir feinen russischen Melton Pelzcoats und gutem italienischen Stroopantel. Nur die neuesten Stile. Gutes Aussehen. Alle Größen. **\$18.50**
- Damenpelzgarnituren**
500 Garnituren zu Ihrer Auswahl. Woll, Filz, schwarzer, braun, braun, braun, braun und andere feine Pelze sind sehr hübsch mit Seide gefüttert und zu feinen Garnituren verarbeitet. Wir verkaufen diese hübschen Pelzgarnituren für weniger als den Einkaufspreis.
- 150 Damenmäntel**
Direkt von New York. In ganzen Größen nicht größer als herkömmliche Größe. Alle zu sehr niedrigen Preisen.

Für Damen

- Hübsche Damenpelze.
- Damenmäntel mit hübschen Pelz.
- Moderne Herbstanzüge für Damen.
- Moderne Kleider für Damen in Seide, Serge und Corduroy.
- Hübsche, stilvolle Damenröde zu niedrigen Preisen.
- Mädchenmäntel für den Herbst und Winter. Größen 6 bis 14 Jahre. Ausgezeichnete Werte.
- Damenblusen. Hübsch ausgeführt zu populären Preisen.
- Mäntel und Kleider für starke Frauen.
- Besonders gute Werte in Unterwäsche für Damen.
- Feine Damenschuhe in neuesten Stilen zu niedrigen Preisen.
- Wir haben alles, was eine Dame zu einer vollständigen Bekleidung benötigt.
- Outformen für Damen.
- Sweatercoats für Damen in reichhaltiger Auswahl.
- Hüte und Kappen für Damen.
- Macosins für die ganze Familie.
- Gummischuhe für Damen.
- Strümpfe für Damen in reichhaltiger Auswahl. Woll, Kammwolle und Baumwolle.
- Warme filzgefütterte Damenschuhe in sehr großer Auswahl.
- Vollständige Felggarnituren für Damen und Mädchen.
- Große Auswahl in Weißwaren für Damen.
- Korsetts für Damen und Mädchen.
- Herbstmäntel für Damen und Mädchen.
- Handschuhe für Damen.
- Fausthandschuhe für Damen.

Sein der echten Werte

“THE FAIR”

„Alles für Weniger“

Neben der Union Bank 1933 South Railway Straße Nahe Hamilton Straße

Canadische Provinzen

Aus Saskatchewan

Nachrichten aus Prussia

Vor einigen Tagen hatte Herr J. Gill das letzte Jagdglied, in der Nähe seiner Farm, welche nicht sehr weit von der Stadt liegt, einen Lenz zu erlegen. Das Tier ist in der Stadt im Stalle von A. C. Zerr aufgestellt. Es hat eine Länge von vier Fuß und ist das schönste Exemplar, welches jemals in der hiesigen Gegend erlegt worden ist.

Herr J. Zimmer ist nach Gabri abgefahren, um dortselbst die Stelle des Geschäftsführers der Kimball Lumber Co. zu übernehmen. Wie wir hören, ist der bisherige Geschäftsführer auf der Krankenliste.

Am Sonntag Abend brach ein Feuer in der R. Schürmannschen Automobil-Garage aus. Da ein harter Wind blies, gelang es den freiwilligen Feuerwehrleuten nicht, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken. Ein nebenanliegender Stall und ein Kuhstall brannten ebenfalls nieder. Der Schaden ist teilweise durch Versicherung gedeckt.

David Chapman, ein Farmer im hiesigen Distrikt, hat von einem zwei Jahre alten Stier 110 Büffelmark Weizen bei einem Gewicht von 66 Pfund das Weltrekordgewicht für einen Büffel Weizen in 66 1/2 Pfund. Von einem 60 Acker Feld auf derselben Farm wurden durchschnittlich 45 Büffel No. 1 Northern geerntet.

J. J. Janger, welcher für J. G. Menter geerntet hat, teilt uns mit, daß er von 14 Acker 1713 Büffel Hafer geerntet hat, also einen Durchschnittsertrag von 126 1/2 Büffel pro Acker.

Herr Theodoris, der Besitzer des bekannten Baltimore Cafe in Swift Current hat in Prussia ein neuzeitliches Cafe eröffnet, welches sich mit irgend welchem Restaurant in den größeren Städten Canadas messen kann.

Kugenschilder werden in Prussia zwei neue Eleotoren gebaut, so daß die Stadt in kurzer Zeit sieben Eleotoren haben wird. Die beiden neuen Eleotoren werden von der Central Company und der Lake of the Woods Company gebaut.

Neuere Nachrichten von Humboldt und Umgebung
Herr Peter Vorhagen, ein bekannter Farmer, welcher einige Meilen westlich von der Stadt lebt, hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Anfahren seines Fordautomobils den Arm zu brechen.

Frau John Truethert und zwei Söhne kamen in der letzten Woche von Des Moines, Iowa, hier an, um sich auf die Farm des Herrn Truethert, welche nördlich von der Stadt liegt, zu begeben.

Eine Sparbüchse fürs rote Kreuz, welche in der Nähe des Arlington Hotel angebracht war, wurde vor einigen Tagen ihres Inhaltes beraubt. Der Dieb schmitt mit einem Messer sein Loch in den Boden der Büchse und ließ den Inhalt derselben in seine Tasche verfrachten.

C. J. Weilide nach längerem Besuche in den „Ver. Staaten“ wieder nach Kanada zurückgekehrt
Kürzlich trafen Herr C. J. Weilide und Frau in ihrem Wohnorte in Dundurn im nördlichen Teile der Provinz Saskatchewan wieder ein. Herr und Frau Weilide hatten sich etwa ein Jahr lang beurlaubt in den „Ver. Staaten“ aufzuhalten, wo ein Sohn des Herrn Weilide in Chicago anfänglich ist.

Herr und Frau Weilide erfreuen sich guter Gesundheit und geben ihrer lebhaften Freude darüber Ausdruck, wieder daheim in Kanada zu sein, dem Lande, dem Herr Weilide nach wie vor den Vorzug gibt.

Da der Zurückgekehrte in weiten Kreisen der deutsch-canadischen Bevölkerung allgemein bekannt ist und sich großer Beliebtheit erfreut, so dürfte diese Nachricht für viele unserer Leser von belohendem Interesse sein.

Gute Durchschnittserträge im Humboldt Distrikt
Humboldt, Sask. — Dreihundert ist im hiesigen Distrikt jetzt in vollem Schwunge, und es haben manche Farmer nach den hier eingelaufenen Be-

richtungen, welche vom Statistiker und der Schulbehörde einberechnet sind, den Einwohnern von Northak die Mittel und Wege, welche gefährliche Krankheiten zu verhindern. Die Statistik ist gefolgt und die von der Krankheit betroffenen Kinder sind isoliert worden.

Westliche Provinzen

Kinderlähmung in Hamilton
Hamilton, Ont. — In den letzten beiden Wochen sind in der hiesigen Stadt 13 Fälle von Kinderlähmung festgestellt worden. Die verhältnismäßig schnelle Verbreitung dieser gefährlichen Krankheit hat den Direktor der öffentlichen Gesundheit, Dr. J. G. Smith, ebenfalls hinsichtlich der Stadt, trotz durchschnittlich 29 Büffel vom Acker und es wurde diese Frucht im Elevator mit No. 1 Northern geerntet.

Diese Berichte zeigen, daß trotz des Schadens durch Mehl und die schlechten Wetterverhältnisse der letzten Woche viele Farmer im hiesigen Distrikt eine gute Ernte einbringen werden. Zu auch die Preise für Weizen, haben sich Farmer wirklich nichts zu klagen.

Lehrer der öffentlichen Schulen erhalten keine Gehaltserhöhung
Moscow, Sask. — Auf der am Mittwoch Abend abgehaltenen regulären Versammlung der Behörde der öffentlichen Schulen und der Hochschulen wurde beschlossen, das Gehalt der Lehrer, ihnen die im Jahre 1914 gezahlten Gehälter auch jetzt zu gewähren, abzusagen. Die Angelegenheit wird, so bald sich die Zeiten besser gestalten werden, nochmals in Erwägung gezogen werden.

Elektrisches Licht für Alameda
Alameda, Sask. — Herr C. Gandy hat in der letzten Woche das notwendige Baumaterial ausgeladen, um in den nächsten Tagen mit dem Bau eines Elektrizitätswerkes zu beginnen. Die Kraftanlage wird vorläufig nur klein angelegt werden, um zu sehen, ob sich dieselbe in anderem Grade rentieren wird. Verschiedene Geschäftsleute, sowie einige Privatpersonen haben sich bereits entschlossen, sich elektrisches Licht leisten zu lassen. Wenn die Lichtrechnungen nicht zu hoch werden, werden vielleicht in kurzer Zeit sämtliche Straßen, Geschäfte und Privathäuser elektrisch beleuchtet sein. Hierdurch würde mancher Dollar, welcher jetzt für Feuererwärmung ausgegeben wird, gespart werden.

Bedauerlicher Unglücksfall
Saskatoon, Sask. — In Kapadaka, ein 21jähriger Defektor, welcher seit mehreren Jahren im Salzwasser Distrikt gelebt hat und zuletzt für den Farmer Gorman, im Bonanza Distrikt arbeitete, wurde vor der Türe des Farmhauses des Farmers Gonda, welcher 20 Meilen nordöstlich von Bonda lebt, mit Schußwunden im Kopfe tot aufgefunden. Kapadaka war von Gonda gebeten worden, die Kühe von der Weide zu holen und hatte bei dieser Gelegenheit ein Gewehr mitgenommen, welches er bei seiner Heimkehr gegen die Tür gelehnt haben muß. Beim Öffnen der Tür muß das Gewehr losgegangen und die volle Ladung dem unglücklichen Mann in den Kopf gegangen sein. Die Leiche wurde später von Gonda gefunden, welcher sofort die Behörden von dem Vorfall benachrichtigte.

Sier Fälle von Kinderlähmung in Northak
Northak, Sask. — Am Montag letzter Woche wurde der erste Fall von Kinderlähmung im hiesigen Distrikt festgestellt. Die vierjährige Tochter von G. A. Northak, einem bekannten Bürger der Stadt, erlag dieser furchtbaren Krankheit. Der hiesige Arzt Dr. Cliff, welcher die Krankheit sofort richtig erkannte, benachrichtigte sofort den Bürgermeister Stinson, den Vorgesetzten der hiesigen Gesundheitsbehörde, und es wurden alle Vorkehrungen getroffen um eine weitere Verbreitung der Epidemie zu verhindern. Trotz aller Vorkehrungen wurden am Sonntag drei weitere Fälle festgestellt. Daraus sah Bürgermeister Stinson sich veranlaßt, an den Gesundheitskommissar für die Provinz, Herrn Dr. Seymour, zu telegraphieren, um denselben zu bitten, umgehend nach hier zu kommen. Dr. Seymour, welcher am Dienstag nach hier kam und jeden einzelnen Fall genau untersuchte, erklärte die Diagnose des hiesigen Arztes für richtig. Dr. Seymour erklärte in einer öf-

Hilfe für arbeitende Frauen

Runde Frauen müssen arbeiten, bis sie sich umsehen. Die Frau Coules getroffen wurde.

Dies ist ein Brief von einer Frau, die arbeiten muß, aber zu langsam und zu viel leiden muß, um länger auszuhalten zu können. Sie ist eine weiblische Schwachdame, die in meine Stadt nicht mehr selbst vertrieben konnte, und treuere Arbeitsträfte anzuwerben mußte um meine Arbeit zu machen. Ich höre so viel von den Frauen, die in der Stadt von Mrs. C. Coules Compound, daß ich mich entschloß, es zu probieren. Ich nahm drei Flaschen ein, und fand, daß es genau so ist, wie von Ihnen behauptet wird. Jetzt fühle ich mich frisch und gesund. Ich empfehle es einer jeden weiblichen Krankten, welche in der Stadt ist. Wenn Sie wünschen, sende es Ihnen frei, diesen Brief zu veröffentlichen. Frau James Coules, 516 St. Clair Straße, Hamilton, Ont.

Keine Frau, die an weiblichen Krankheiten leidet, sollte Gelegenheit verlieren, eine Flasche Coules Compound zu probieren. Dieses berühmte Heilmittel, welches aus reinen natürlichen Substanzen gewonnen wird, hat für mehr als 40 Jahre seine Wirksamkeit bewiesen und ist ein wertvolles Heilmittel der weiblichen Organismen.

Alle Frauen sind eingeladen, an Coules Compound zu schreiben. — Also wird als freiges Geheimnis behandelt.

Offizier kommt bei Schicksalstricken ums Leben
Ottawa — Kapitän C. E. Dufresne von 156. Battalion wurde beim Schießen mit einem Patronenrevolver in der Nähe von Rock Hill von einem feindlichen Kameraden getötet. Man nimmt an, daß sich die Kameraden in das Magazin des Gewehres verriegelt hatten, aus welchem der unglückliche Offizier den tödlichen Schuß erhielt. Das Geschick drang im Augenblick und ging glatt durch den Kopf. Der Verletzte stand im 20. Lebensjahr und war ein Sohn von Herrn Wm. Dufresne von Northak, Ont.

Wiltöring entfällt
Niagara Falls, Ont. — Ein Regiment Central Canadian, welches 300 Soldaten des 162. Bataillons nach einem vierwöchigen Urlaub nach Niagara Camp zurückgeführt wurde, entlegte, als der 7. Oktober um 11 Uhr abends der G. T. A. Station verlassen wurde. Der letzte Zug, den sie in einen Stollenwagen um ein und überließ sich.

Der Soldat Samuel Hamilton hat in den letzten Tagen seinen Verbleib in der Stadt seines letzten Verbleibes in der Stadt und wurde in das Hospital überführt. Andere Soldaten tragen leichte Verletzungen davon.

Ver. Staaten
Zwischen Personen verbrannt
St. Louis, Mo. — Ein Mann, welcher einen großen Teil des Hauptgebäudes des „British Brothers College“ gebrannt, kam in hiesigen Verbleib in den Platten am 7. Oktober in der letzten Woche, welche im fünften Stiel von den Flammen eingeschlossen wurden. Der andere Teil Personen hat Feuererlöschung, welche von einer entzündeten Feuerhydranten wurden. Zwischen Personen verbrannt, welche ebenfalls verbrannt wurden, konnten nicht mehr gerettet werden. Die Verbrannten wurden in den Rettungsbooten an dem niedrigen Ufer von „Goat Island“ gelandet. Es brach keine Panik aus. Sieben Mann der Besatzung blieben an Bord. Das Schiff ist keineswegs in Gefahr.

Großes Schandentee
Montreal — Durch ein Feuer, welches in der Schulverwaltung von Narcisse Gagnon, 882 Ontario Straße, ausbrach, wurde ein Schaden von ungefähr \$200,000 angerichtet. Die Schule wurde in Asche verwandelt. Die Feuerwehrleute, die an der Brandbekämpfung teilnahmen, wurden durch die Hitze sehr heiß. Die Feuerwehrleute, die an der Brandbekämpfung teilnahmen, wurden durch die Hitze sehr heiß.

Sier Kinder verbrannt
Quebec — Bei einem Feuer, welches das Haus ihres Vaters, des Bäckers Pierre Gaudin in Sillery, in einem Schulhaus verwandelte, kamen die vier Kinder desselben in den Flammen um. Auch die Eltern entgingen nur, mit Hilfe eines qualvollen Todes.

Ärztlicher Bericht fünf Mann seiner Bekanntschaft
Lunenburg, N. S. — Das Fischerboot „Veta J. Schorn“, welches am Dienstag hier ankam, verlor nach dem Verlassen des Kapitains, bei einem Sturm am 24. September fünf Mann seiner Bekanntschaft. Die Mannschaft war damit beauftragt, eines der schwersten Boote über das Meer zu bringen und fünf Mann über Bord zu werfen. Die erkrankten Fischer waren alle in der hiesigen Grafschaft anfanglich.

Hilfe für arbeitende Frauen

Runde Frauen müssen arbeiten, bis sie sich umsehen. Die Frau Coules getroffen wurde.

Dies ist ein Brief von einer Frau, die arbeiten muß, aber zu langsam und zu viel leiden muß, um länger auszuhalten zu können. Sie ist eine weiblische Schwachdame, die in meine Stadt nicht mehr selbst vertrieben konnte, und treuere Arbeitsträfte anzuwerben mußte um meine Arbeit zu machen. Ich höre so viel von den Frauen, die in der Stadt von Mrs. C. Coules Compound, daß ich mich entschloß, es zu probieren. Ich nahm drei Flaschen ein, und fand, daß es genau so ist, wie von Ihnen behauptet wird. Jetzt fühle ich mich frisch und gesund. Ich empfehle es einer jeden weiblichen Krankten, welche in der Stadt ist. Wenn Sie wünschen, sende es Ihnen frei, diesen Brief zu veröffentlichen. Frau James Coules, 516 St. Clair Straße, Hamilton, Ont.

Keine Frau, die an weiblichen Krankheiten leidet, sollte Gelegenheit verlieren, eine Flasche Coules Compound zu probieren. Dieses berühmte Heilmittel, welches aus reinen natürlichen Substanzen gewonnen wird, hat für mehr als 40 Jahre seine Wirksamkeit bewiesen und ist ein wertvolles Heilmittel der weiblichen Organismen.

Alle Frauen sind eingeladen, an Coules Compound zu schreiben. — Also wird als freiges Geheimnis behandelt.

Offizier kommt bei Schicksalstricken ums Leben
Ottawa — Kapitän C. E. Dufresne von 156. Battalion wurde beim Schießen mit einem Patronenrevolver in der Nähe von Rock Hill von einem feindlichen Kameraden getötet. Man nimmt an, daß sich die Kameraden in das Magazin des Gewehres verriegelt hatten, aus welchem der unglückliche Offizier den tödlichen Schuß erhielt. Das Geschick drang im Augenblick und ging glatt durch den Kopf. Der Verletzte stand im 20. Lebensjahr und war ein Sohn von Herrn Wm. Dufresne von Northak, Ont.

Wiltöring entfällt
Niagara Falls, Ont. — Ein Regiment Central Canadian, welches 300 Soldaten des 162. Bataillons nach einem vierwöchigen Urlaub nach Niagara Camp zurückgeführt wurde, entlegte, als der 7. Oktober um 11 Uhr abends der G. T. A. Station verlassen wurde. Der letzte Zug, den sie in einen Stollenwagen um ein und überließ sich.

Der Soldat Samuel Hamilton hat in den letzten Tagen seinen Verbleib in der Stadt seines letzten Verbleibes in der Stadt und wurde in das Hospital überführt. Andere Soldaten tragen leichte Verletzungen davon.

Ver. Staaten
Zwischen Personen verbrannt
St. Louis, Mo. — Ein Mann, welcher einen großen Teil des Hauptgebäudes des „British Brothers College“ gebrannt, kam in hiesigen Verbleib in den Platten am 7. Oktober in der letzten Woche, welche im fünften Stiel von den Flammen eingeschlossen wurden. Der andere Teil Personen hat Feuererlöschung, welche von einer entzündeten Feuerhydranten wurden. Zwischen Personen verbrannt, welche ebenfalls verbrannt wurden, konnten nicht mehr gerettet werden. Die Verbrannten wurden in den Rettungsbooten an dem niedrigen Ufer von „Goat Island“ gelandet. Es brach keine Panik aus. Sieben Mann der Besatzung blieben an Bord. Das Schiff ist keineswegs in Gefahr.

Großes Schandentee
Montreal — Durch ein Feuer, welches in der Schulverwaltung von Narcisse Gagnon, 882 Ontario Straße, ausbrach, wurde ein Schaden von ungefähr \$200,000 angerichtet. Die Schule wurde in Asche verwandelt. Die Feuerwehrleute, die an der Brandbekämpfung teilnahmen, wurden durch die Hitze sehr heiß. Die Feuerwehrleute, die an der Brandbekämpfung teilnahmen, wurden durch die Hitze sehr heiß.

Sier Kinder verbrannt
Quebec — Bei einem Feuer, welches das Haus ihres Vaters, des Bäckers Pierre Gaudin in Sillery, in einem Schulhaus verwandelte, kamen die vier Kinder desselben in den Flammen um. Auch die Eltern entgingen nur, mit Hilfe eines qualvollen Todes.

Ärztlicher Bericht fünf Mann seiner Bekanntschaft
Lunenburg, N. S. — Das Fischerboot „Veta J. Schorn“, welches am Dienstag hier ankam, verlor nach dem Verlassen des Kapitains, bei einem Sturm am 24. September fünf Mann seiner Bekanntschaft. Die Mannschaft war damit beauftragt, eines der schwersten Boote über das Meer zu bringen und fünf Mann über Bord zu werfen. Die erkrankten Fischer waren alle in der hiesigen Grafschaft anfanglich.

Hilfe für arbeitende Frauen

Runde Frauen müssen arbeiten, bis sie sich umsehen. Die Frau Coules getroffen wurde.

Dies ist ein Brief von einer Frau, die arbeiten muß, aber zu langsam und zu viel leiden muß, um länger auszuhalten zu können. Sie ist eine weiblische Schwachdame, die in meine Stadt nicht mehr selbst vertrieben konnte, und treuere Arbeitsträfte anzuwerben mußte um meine Arbeit zu machen. Ich höre so viel von den Frauen, die in der Stadt von Mrs. C. Coules Compound, daß ich mich entschloß, es zu probieren. Ich nahm drei Flaschen ein, und fand, daß es genau so ist, wie von Ihnen behauptet wird. Jetzt fühle ich mich frisch und gesund. Ich empfehle es einer jeden weiblichen Krankten, welche in der Stadt ist. Wenn Sie wünschen, sende es Ihnen frei, diesen Brief zu veröffentlichen. Frau James Coules, 516 St. Clair Straße, Hamilton, Ont.

Keine Frau, die an weiblichen Krankheiten leidet, sollte Gelegenheit verlieren, eine Flasche Coules Compound zu probieren. Dieses berühmte Heilmittel, welches aus reinen natürlichen Substanzen gewonnen wird, hat für mehr als 40 Jahre seine Wirksamkeit bewiesen und ist ein wertvolles Heilmittel der weiblichen Organismen.

Alle Frauen sind eingeladen, an Coules Compound zu schreiben. — Also wird als freiges Geheimnis behandelt.

Offizier kommt bei Schicksalstricken ums Leben
Ottawa — Kapitän C. E. Dufresne von 156. Battalion wurde beim Schießen mit einem Patronenrevolver in der Nähe von Rock Hill von einem feindlichen Kameraden getötet. Man nimmt an, daß sich die Kameraden in das Magazin des Gewehres verriegelt hatten, aus welchem der unglückliche Offizier den tödlichen Schuß erhielt. Das Geschick drang im Augenblick und ging glatt durch den Kopf. Der Verletzte stand im 20. Lebensjahr und war ein Sohn von Herrn Wm. Dufresne von Northak, Ont.

Wiltöring entfällt
Niagara Falls, Ont. — Ein Regiment Central Canadian, welches 300 Soldaten des 162. Bataillons nach einem vierwöchigen Urlaub nach Niagara Camp zurückgeführt wurde, entlegte, als der 7. Oktober um 11 Uhr abends der G. T. A. Station verlassen wurde. Der letzte Zug, den sie in einen Stollenwagen um ein und überließ sich.

Der Soldat Samuel Hamilton hat in den letzten Tagen seinen Verbleib in der Stadt seines letzten Verbleibes in der Stadt und wurde in das Hospital überführt. Andere Soldaten tragen leichte Verletzungen davon.

Ver. Staaten
Zwischen Personen verbrannt
St. Louis, Mo. — Ein Mann, welcher einen großen Teil des Hauptgebäudes des „British Brothers College“ gebrannt, kam in hiesigen Verbleib in den Platten am 7. Oktober in der letzten Woche, welche im fünften Stiel von den Flammen eingeschlossen wurden. Der andere Teil Personen hat Feuererlöschung, welche von einer entzündeten Feuerhydranten wurden. Zwischen Personen verbrannt, welche ebenfalls verbrannt wurden, konnten nicht mehr gerettet werden. Die Verbrannten wurden in den Rettungsbooten an dem niedrigen Ufer von „Goat Island“ gelandet. Es brach keine Panik aus. Sieben Mann der Besatzung blieben an Bord. Das Schiff ist keineswegs in Gefahr.

Großes Schandentee
Montreal — Durch ein Feuer, welches in der Schulverwaltung von Narcisse Gagnon, 882 Ontario Straße, ausbrach, wurde ein Schaden von ungefähr \$200,000 angerichtet. Die Schule wurde in Asche verwandelt. Die Feuerwehrleute, die an der Brandbekämpfung teilnahmen, wurden durch die Hitze sehr heiß. Die Feuerwehrleute, die an der Brandbekämpfung teilnahmen, wurden durch die Hitze sehr heiß.

Sier Kinder verbrannt
Quebec — Bei einem Feuer, welches das Haus ihres Vaters, des Bäckers Pierre Gaudin in Sillery, in einem Schulhaus verwandelte, kamen die vier Kinder desselben in den Flammen um. Auch die Eltern entgingen nur, mit Hilfe eines qualvollen Todes.

Ärztlicher Bericht fünf Mann seiner Bekanntschaft
Lunenburg, N. S. — Das Fischerboot „Veta J. Schorn“, welches am Dienstag hier ankam, verlor nach dem Verlassen des Kapitains, bei einem Sturm am 24. September fünf Mann seiner Bekanntschaft. Die Mannschaft war damit beauftragt, eines der schwersten Boote über das Meer zu bringen und fünf Mann über Bord zu werfen. Die erkrankten Fischer waren alle in der hiesigen Grafschaft anfanglich.

Katarreb

freier Rat über dessen Heilung



Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

Wenn Sie Katarreb haben, ist es nicht das, was Sie denken. Es ist eine Krankheit, die sich in den Augen bildet und die Heilung erfordert. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann. Die Heilung ist nicht so einfach, wie Sie denken. Sie müssen einen Spezialisten konsultieren, der Ihnen die richtige Behandlung verschreiben kann.

An alle leidende Frauen

Ich bin selbst eine Frau und möchte meine Erfahrung anderen Frauen mitteilen. Die Schwäche ist und zu viele Kinder geboren, gerne frei mitteilen und auch einen Rat erteilen, wie man einige Jahre Ruhe haben kann. Es ist der Gesundheit sehr dienlich. Ich selbst habe in jedem Jahre ein Kind geboren und von dem schon so schwach geworden, daß ich meine Hausarbeit nicht mehr verrichten konnte. Jetzt habe ich ein ganz einfaches Hausmittel gefunden, das auch der Gesundheit sehr dienlich ist. Schreiben Sie sofort an mich und ich werde Ihnen gerne ganz lehrreich antworten. Schreiben Sie sofort, weil diese Anzeige nur einmal erscheinen wird. Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch.

Alle Briefe zu adressieren an

Mrs. A. Fisher

Craigville, Alberta

Wichtig!

McBean Bros. hat über getreide niedrigsten Preisen

Die besten Getreidepreise sind bei uns zu finden. Wir haben die besten Preise für alle Arten von Getreide. Schreiben Sie uns für weitere Informationen.

McBean Bros. Grain Exchange
Winnipeg, Man.

Offizielle Berichte der Hauptquartiere

die Tage vom 3.-6. Oktober umfassend

Britischer Bericht

London, 6. Oktober. — Ein am Mittwoch herausgegebener amtlicher Bericht lautet wie folgt: Von der Schlachtfront ist wenig zu berichten. Der Feind bombardierte Gura decont und die Umgebung. Die vom Feinde im Thiepval-Gebiet unternommenen Gegenangriffe wurden von uns zurückgeschlagen.

Bulgarischer Bericht

Sofia, über London, 5. Okt. — An der Donaufront rüdten 15 oder 16 rumänische Bataillone, die die Donau in der Nähe von Rahovo überschritten hatten, ohne Artillerie vor und bestanden die Dörfer Stropo, Kambule, Boroslan, Maslomranovo, Golemnorajovo und Preisilina. Am 3. Oktober griffen Truppen, die von Ruzhik entzweit worden waren, den Feind an und zwangen ihn zuflucht in der Richtung auf die Pantanbrücken zu suchen, die von österreichischen Schiffen gesichert worden waren. Das Schlachtfeld ist mit feindlichen Toten bedeckt.

Die russischen Angriffe gegen die Truppen unter General Zersing sind im Laufe des Nachmittags lebhafter. Das Schlachtfeld dehnt sich von Zornitsa bis nach Kselin aus. Die Schlacht war ebenso heftig wie am vorhergehenden Tage und hatte das gleiche Resultat aufzuweisen, nämlich einen vollständigen Mißerfolg für den Feind, dessen Verluste außerordentlich groß waren. Im Südoberberichts wird auf das ausgezeichnete Verhalten des 24. Infanterie-Regiments No. 24 hingewiesen.

Italienischer Bericht: — Auf dem Carlo Plateau entwickelte der Feind am Nachmittag eine rege Artillerie- und Minenartillerie, die gegen Abend an Heftigkeit zunahm. Die Kämpfe in diesem Gebiete sind von weit lebhafterer Natur als gewöhnlich. Heute früh griff der Feind unsere Stellungen gegenüber Oppachiafella an und betrat unsere am meisten vorgeschobenen Linien. Er wurde jedoch sofort wieder daraus vertrieben. Ein italienisches Luftschiff warb hier Bomben im Bezirk von Marone ab, ohne jedoch einen Erfolg zu erzielen.

Der Feind bombardierte einzelne Lokalitäten im Gail-Tale. Unsere Artillerie beantwortete das Feuer. Im Nemeze-Tale fanden ebenfalls Artilleriebombardements statt. Ein im Col Bricon Gebiete unternommener feindlicher Angriff hatte keine Erfolge aufzuweisen. Auf dem Monte Cimone gruben wir sechs Maschinengewehre aus. Von der albanischen Front ist nichts zu berichten. Am Dienstag waren unsere Ballonflugzeuge schwerer und leichter Bomben, die mit leicht brennbaren Stoffen gefüllt waren, auf Sarajino und Storanjano. Alle Ballonflugzeuge gelangten, trotzdem sie angegriffen wurden, wieder nach unseren Linien zurück.

Italienischer Bericht: — Rom, über London, 5. Okt. — Rumänische Front: — Am Dienstag rüdten unsere Kanonierebatterien von Arago-Calto in der Richtung auf Ovorogates, Edloskoj und Eftafop in der Richtung auf den Ort Dridos vor und bestanden die Ortshäuser während der Abteilungen die Verbindung mit der Arago-Calto Garnison unterbrachen.

Oesterreichisch-italienische Front: — Im Trapiagnale Tale ging der Feind in der Nacht zum 3. September, nachdem er verschiedene demonstrierende Bewegungen gegen unsere Stellungen auf den Höhen nördlich von Flüsse unternommen hatte, erneut zum Angriff über. Er richtete einen Angriff nach dem anderen gegen unsere Stellungen im Col Bricon Gebiete, an der Südseite des Tales gelegenen. Überall wurde er zurückgeschlagen.

Gebern wurden nach vorausgegangenen heftigen Artilleriefeuern mit frischen Truppen neue Berände unternommen, denen es gelang, eine vorgeschobene Stellung in der Richtung auf den Berg Col Bricon im Picolo Tale wieder zurückzuerobern. Die wir am folgenden Morgen besetzt wurden, an den übrigen Teilen der Front wurde der Feind mit schweren Verlusten für ihn zurückgeschlagen.

Im oberen Corbenole Tale wurde ein feindlicher Ueberfallungsangriff gegen die Abhänge vom Monte Ziel erwidert, abge schlagen. Feindliche Artillerie beschloß wiederholt bewohnt Ortshäuser an den verschiedenen Teilen der Front. Es wird berichtet, daß in den Dörfern des Sano, im Adige Tale, zu Horni-Avoltri, im oberen Degano-Tale, zu Timao und Bailaro im Put-Tale und in Görz Schaden angerichtet worden ist. Unsere Batterien haben Vergeltung dadurch geleistet, daß sie feindliche Lager zu Piranacum im Gail-Tale beschossen und feindliche Stellungen am Carlo zerstörten.

Türkischer Bericht: — Berlin, drahtlos über Saville, 5. Oktober. — Der heute vom türkischen Hauptquartier herausgegebene offizielle Bericht lautet wie folgt: — Gubrat-Front: In der Nähe von Kasirud vorrückten britische Truppen unter dem Schutze von Artilleriefeuern in der Richtung auf Elazirud nördlich von Kasirud vorrückten, sie wurden jedoch zurückgeschlagen. An der Sebaste-Front lösch einer unserer Aviatiker am 30. September

eine britische Flugmaschine herunter. Ausfalls-Front: Starke feindliche Erfundungsstellungen wurden zurückgeschlagen. An der Dobrudzha-Front erlitt der Feind bei einem Zusammenstoß, der am 1. Oktober nördlich von Amagora erfolgte, schwere Verluste. Ein Bataillon wurde vollständig aufgerieben. Zwei den Kampf überlebende Offiziere und hundert Mann wurden gefangen genommen.

Oesterreichischer Bericht: — Wien, über London, 5. Oktober. — Rumänische Front: Im Bezirk von Orsova wurden unsere Truppen in westlicher Richtung zurückgedrängt. Südlich von Petrosem zieht sich der Feind in der Richtung der Grenzspalte zurück. Die rumänischen Truppen, die in der Höhe von Bogaras vorrückten, haben die andere Seite der Ortshäuser erreicht. Siebenbürgische Front: Von hier ist nichts von Wichtigkeit zu berichten mit Ausnahme des Zurückweichens eines starken rumänischen Angriffes, der in der Höhe von Szecota unternommen wurde.

Das Ergebnis des rumänischen Angriffes an der unteren Donau befindet sich im Bericht des rumänischen Generalstabes zufolge darin, daß der Feind bulgarisches Gebiet schneller wieder aufgegeben hat, als er es belegte. Einem rumänischen deutschen Bericht, den wir abgelesen haben, nach zu urteilen, ist dies auf die Tatsache zurückzuführen, daß Donauflöße zurückzuführen gewesen. Es wird berichtet, daß alle vom Feinde gestirnt in Bolkman gegen die Stellungen unserer vierten Armee-Korps unternommenen Angriffe nutzlos verlaufen sind, und daß die Russen schwere Verluste erlitten haben. Am unteren Stofthod unternahm der Feind schwere Angriffe, die daselbst Ergebnis zeigten.

Italienischer Kriegsplan: Auf dem Carlo Plateau ist ein Artillerie-Kampf im Gange. Der Feind verminderte lokale Angriffe zu unternommen, er wurde jedoch durch unsere Feuer zurückgeschlagen. Im Nemeze-Tale ist der Artilleriekampf noch im Gange. Die Lage ist unverändert. Das Marinekommando berichtet folgendes: Am Mittwoch Abend war ein Wasserflugzeug über dem Meer, mittlere und leichte Bomben, mit gutem Erfolge auf die feindliche Ballonflugstation in der Höhe von Orado und auf Stellen von militärischer Bedeutung im Konfalone, San Galiano und Storanjano-Gebiete. Trotz des heftigen Feuers, welches unsere Flugzeuge ausgesetzt waren, gelangten alle unsere Flugzeuge wieder an ihren Aufstiegsort zu.

Italienischer Bericht: — Paris, über London, 5. Okt. — Nördlich von der Somme hatten wir weitere Fortschritte durch den Wormal zu verzeichnen. Wir schlugen einen starken Gegenangriff, der gegen unsere neu gewonnenen Aufgrabungen nördlich von Freigourt gerichtet war, ab. Südlich von der Somme (West der Front) eine große Artillerietätigkeit zu entwickeln, hauptsächlich im Gebiete von Barlet-Pellon-Demercourt.

Im Somme-Gebiete, in der Höhe von St. Venant, hat unsere schwere Artillerie eine Militärlagerung unter Feuer genommen, durch die große Truppenmassen befördert wurden. Durch die niederfallenden Geschosse wurde ein großer Brand verursacht. Der Feind hat unsere Stellungen in der Höhe von St. Venant, die zwischen der Moquet-Farm und Concellette vorgenommen wurde, brach vollständig zusammen. Dem Feind, der in der Höhe von Gancourt L'Abbaye vorrückte, gelang es nur, unsere Stellung in der Höhe von Le Zars zu erreichen, wo die britische Infanterie von unserer Infanterie im Laufe eines heftigen Kampfes eine Niederlage erlitt.

Ein von den Franzosen an der Gancourt-Pouchennes Linie unternommener Angriff brach vor unseren Linien zusammen. Gebern morgen fanden dortnächste Kämpfe zwischen Freigourt und Gancourt statt, wo nur einige Verluste verlor. Auf beiden Seiten der Maas haben heftige Artilleriekämpfe stattgefunden.

Rumänischer Bericht: — Sofia, über London, 5. Okt. — Im Bezirk von Brad nahmen wir nach einem drei Tage währenden Kampfe feindliche Besatzung Werk und trieben den Feind in westlicher Richtung zurück. An den übrigen Teilen der Nordfront fanden nur lokale Kämpfe statt. In der Dobrudzha sind die schweren Kämpfe immer noch im Gange. Hier haben wir 5 Offiziere und 100 Mann gefangen genommen.

Russischer Bericht: — St. Petersburg, über London, 5. Okt. — Die türkisch-rumänischen Armeen setzen die Offensive fort. Wir haben 6 Kanonen und die Rumänien 7 Kanonen erbeutet. Während des am Dienstag erfolgten feindlichen Luftüberfalles am belgischen Meere landete eine feindliche Maschine in der Höhe der Insel Runo im Golf von Riga und wurde von uns erbeutet.

Durch eine in Tüsch-Armenien, westlich von Trapezunt plötzlich aufgenommene Offensive haben wir mit der Beihilfe unserer Flotte den Türken eine schwere Niederlage beigebracht. Wir rüdten an einer großen Front vor. Eine im Gebiete des Kara-Burmu-Flusses gelagerte feindliche Stellung ist von uns besetzt und den Türken sind schwere Verluste zugefügt worden.

Namunischer Bericht: — Bukarest, über London, 5. Okt. — Es wurde hier heute offiziell bekannt gegeben, daß die rumänischen Truppen, die die Donau überschritten hatten und in Bulgarien eingedrungen waren, wieder den Fluß überschritten haben und auf der rumänischen Seite angelangt sind.

Bulgarischer Bericht: — Sofia, über London, 4. Oktober. — Rumänische Front: Festlich und nördlich von Florina fanden lebhaft Artillerie, jedoch keine Infanteriekämpfe statt. Im Nemeze-Tale fanden Artillerie- und Maschinengewehrkämpfe statt. Auf beiden Seiten des Barbar-Flusses waren die Artilleriekämpfe lebhaft; südlich von Doiran-See waren sie jedoch heftiger. In der Struma-Front fanden zu beiden Seiten des Flusses heftige Artilleriekämpfe statt.

Die Kämpfe in der Höhe von Karadjaska werden mit Nachdruck fortgesetzt. Donaufront: Wir besetzten die Insel Malakofski, in der Donau gegenüber Bidin besetzt. Die Kosten und Parasen zu Malafat in der Höhe von Studion wurden von uns bombardiert, und eine feindliche Abteilung, die sich anschickte, ihren Aufgrabungen zu verlassen, zerstreut. In der Höhe von Rahovo gelang es dem Feinde, eine Brücke über den Fluß zu schlagen, über die er eine beträchtliche Anzahl Truppen beförderte. Oesterreichische Kriegsschiffe zerstörten die Brücke an der Dobrudzha-Front.

In der Dobrudzha wurde die feindliche Offensive an der Kriban-Anahia-Verdamm-Linie durch unser Feuer zum Stillstand gebracht. Auf dem roten Hügel unternommenen Gegenangriffe erbeuten in einem Zug mehrere feindliche Truppenkörper. Ein feindliches Bataillon wurde vollständig aufgerieben, die Leiberreste besetzt, bestehend aus zwei Offizieren und hundert Mann, wurden von uns gefangen genommen.

Ein feindliches Torpedoboot bombardierte am Sonntag die Ortshäuser Kasagalia an der Küste des Schwarzen Meeres ohne Erfolg. Von feindlichen Kriegsplanen ist nichts zu berichten.

Britischer Bericht: — London, 4. Oktober. — Gancourt L'Abbaye ist dem Feinde gesichert und befindet sich nunmehr vollständig in unseren Händen. Während der Nacht fanden ziemlich heftige Bombardements an unserer Front südlich vom Ancre statt. Im übrigen ist keine Veränderung zu verzeichnen gewesen. Seit heute Morgen ist ein heftiger Regen niedergegangen.

Ein am Abend herausgegebener amtlicher Bericht lautet wie folgt: Südlich vom Ancre war feindliche Artillerie tätig, hauptsächlich gegen unsere Stellungen in der Höhe der Jollerie-Anhöhe und zwischen Guredecourt und Gancourt L'Abbaye. In Gefahr haloweg zwischen den beiden letztgenannten Ortshäusern verfuhrte der Feind einen Bombenangriff auszuführen, er wurde jedoch zurückgeschlagen und ließ einige Verbündete außerhalb unserer Linien zurück. In den letzten 24 Stunden sind uns in diesem Gebiete 21 Gefangene in die Hände gefallen.

Italienischer Bericht: — Paris, 4. Oktober. — An der ganzen Front hat sich nichts von Wichtigkeit ereignet. Im Somme-Bezirk fand die gewöhnliche Kanonade statt, die in der Umgebung von Belleau und Schreillers heftiger wurde. Unsere Infanterie rückte östlich von Wormal vor. Im Elloh, am Barrenkopf und Reichsaderkopf fanden Kämpfe mit Schützengrabenwaffen statt. Ein Bericht über die Kämpfe an der mazedonischen Front vom selben Tage lautet: Die türkischen, französischen und russischen Truppen setzen ihren Vormarsch heftig fort. In der Veritas-Anhöhe am Schabhang von Kaimakalan. Im Struma-Tale schlugen die Briten heftige Angriffe zu Jelitso ab. Die Serben haben den Tisherna-Fluß überschritten und den Feind an den Ripo-Bergen in Serbien geschlagen. Der Feind ist zurückgeschlagen, die erlangten Verluste, haben sie auch die Kriban-Eisenbahnlinie besetzt. Das türkische Gebiet, welches bis jetzt zurückerobert worden ist, umfaßt 230 Quadratkilometer, innerhalb welchen Pfändertauschen sieben Dörfer gelegen sind. Die Franzosen und Russen setzen ebenfalls ihren heftigen Vormarsch fort.

Britischer Bericht über die Kämpfe an der mazedonischen Front: — London, 4. Okt. — Die Bulgaren richteten drei Gegenangriffe gegen unsere neu gewonnenen Stellungen. Die Kämpfe sind immer noch im Gange. Unsere Truppen rüdten gestern von ihren feindlichen Stellungen in der Höhe der Baradjaska-Front aus vor und besetzten den Teil von Jelitso, der südlich vom Sere-Bege liegt. Die Bulgaren gingen sofort zum Gegen-

angriff über; der erste Angriff brach jedoch unter heftigen Artilleriefeuern zusammen. Bei dem zweiten Angriff hatte der Feind die feindlichen Stellungen wieder erlangt. Er gelangte niemals näher als 1.000 Yards an unsere Stellungen heran. Am Abend wurde ein dritter Angriff mit frischen Truppen unternommen. Die dem Angriff ging ein heftiges Bombardement voraus und die Kämpfe sind noch im Gange. Dem Feind wurden schwere Verluste zugefügt.

Oesterreichischer Bericht: — Wien, über London, 4. Oktober. — Rumänische Front: In der Höhe von Petrosem und im Bereich des Nemeze-Flusses wurde der rumänische Vormarsch aufgehalten. In der Höhe von Parafanoff hatten die deutsch-österreichischen Truppen heftige Gegenangriffe zu befehlen, in deren Verlauf sie etwas zurückgedrängt wurden.

Armeegruppe von Erzhersog Karl Franz: Russischer Bericht, nördlich von Bohrodzschann, zu Salovina von Antriga-Fluß zu überschreiten, schlug fest. Südlich von Breganz machte der Feind riesige Anstrengungen, sich in den Besitz der Bukovina-Köhe zu bringen, er wurde jedoch zurückgeschlagen.

Armeegruppe von Prinz Leopold: In Bolkman unternahm die Russen gestern einen neuen Angriff gegen die Stellungen, die unter General Zersing's gehalten werden. Der Feind war keine Truppenmassen gegen die deutsch-österreichischen Truppen, die sich zwischen Zornitsa und Jaturze befinden. Im Zornitsa-Bezirk richtete der Feind 17 Angriffe und südwestlich von Jaturze 12 Angriffe gegen unsere Stellungen. Nördlich von Jaturze sind die Kämpfe auf alle Teile unserer Front übergegangen. Der Feind erbeutete keine Artillerie gegen unsere eigenen Aufgrabungen und gezielte Kriegsschiffe zerstörten die Brücke an der Dobrudzha-Front.

In der Dobrudzha wurde die feindliche Offensive an der Kriban-Anahia-Verdamm-Linie durch unser Feuer zum Stillstand gebracht. Auf dem roten Hügel unternommenen Gegenangriffe erbeuten in einem Zug mehrere feindliche Truppenkörper. Ein feindliches Bataillon wurde vollständig aufgerieben, die Leiberreste besetzt, bestehend aus zwei Offizieren und hundert Mann, wurden von uns gefangen genommen.

Ein feindliches Torpedoboot bombardierte am Sonntag die Ortshäuser Kasagalia an der Küste des Schwarzen Meeres ohne Erfolg. Von feindlichen Kriegsplanen ist nichts zu berichten.

Britischer Bericht: — London, 4. Oktober. — Gancourt L'Abbaye ist dem Feinde gesichert und befindet sich nunmehr vollständig in unseren Händen. Während der Nacht fanden ziemlich heftige Bombardements an unserer Front südlich vom Ancre statt. Im übrigen ist keine Veränderung zu verzeichnen gewesen. Seit heute Morgen ist ein heftiger Regen niedergegangen.

Ein am Abend herausgegebener amtlicher Bericht lautet wie folgt: Südlich vom Ancre war feindliche Artillerie tätig, hauptsächlich gegen unsere Stellungen in der Höhe der Jollerie-Anhöhe und zwischen Guredecourt und Gancourt L'Abbaye. In Gefahr haloweg zwischen den beiden letztgenannten Ortshäusern verfuhrte der Feind einen Bombenangriff auszuführen, er wurde jedoch zurückgeschlagen und ließ einige Verbündete außerhalb unserer Linien zurück. In den letzten 24 Stunden sind uns in diesem Gebiete 21 Gefangene in die Hände gefallen.

Italienischer Bericht: — Paris, 4. Oktober. — An der ganzen Front hat sich nichts von Wichtigkeit ereignet. Im Somme-Bezirk fand die gewöhnliche Kanonade statt, die in der Umgebung von Belleau und Schreillers heftiger wurde. Unsere Infanterie rückte östlich von Wormal vor. Im Elloh, am Barrenkopf und Reichsaderkopf fanden Kämpfe mit Schützengrabenwaffen statt. Ein Bericht über die Kämpfe an der mazedonischen Front vom selben Tage lautet: Die türkischen, französischen und russischen Truppen setzen ihren Vormarsch heftig fort. In der Veritas-Anhöhe am Schabhang von Kaimakalan. Im Struma-Tale schlugen die Briten heftige Angriffe zu Jelitso ab. Die Serben haben den Tisherna-Fluß überschritten und den Feind an den Ripo-Bergen in Serbien geschlagen. Der Feind ist zurückgeschlagen, die erlangten Verluste, haben sie auch die Kriban-Eisenbahnlinie besetzt. Das türkische Gebiet, welches bis jetzt zurückerobert worden ist, umfaßt 230 Quadratkilometer, innerhalb welchen Pfändertauschen sieben Dörfer gelegen sind. Die Franzosen und Russen setzen ebenfalls ihren heftigen Vormarsch fort.

Britischer Bericht über die Kämpfe an der mazedonischen Front: — London, 4. Okt. — Die Bulgaren richteten drei Gegenangriffe gegen unsere neu gewonnenen Stellungen. Die Kämpfe sind immer noch im Gange. Unsere Truppen rüdten gestern von ihren feindlichen Stellungen in der Höhe der Baradjaska-Front aus vor und besetzten den Teil von Jelitso, der südlich vom Sere-Bege liegt. Die Bulgaren gingen sofort zum Gegen-

The Standard Bank of Canada. Begründet 1873. Kapital: \$5,000,000.00. Allgemeine Bankgeschäfte werden ausgeführt.

UNION BANK OF CANADA. Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte per Post und sparen Sie lange Fahrten. REGINA ZWEIG. C. F. Seiber, Manager. E. S. Hartney, Hft. Manager.

Thomas Edisons wunderbarer neuer Phonograph. NUR \$1.00 — und nach der Probe! Das niedrigste direkte Angebot. Herr Edisons beliebte Erfindung.

Verjender u. Trapper! Felle. Wir kaufen gegen Bar und bezahlen die höchsten Preise für Säuren Sie noch heute um unsere freie Preisliste und überzeugen Sie sich, daß wir wirklich mehr bezahlen als irgend ein anderes Haus für seine Füchse, Biber, Karben, Katten, Luchs, Hohl- und andere Felle, Häute und Gehirne.

F. K. BABSON, EDISON PHONOGRAPH DISTRIBUTORS. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300.

Herbst-Eröffnungs-Verkauf



Verkauf beginnt Freitag

den 13. Oktober 1916

Unser Niesen-Herbsteröffnungs-Verkauf wird am Freitag, den 13. Oktober 1916, eröffnet und dauert nur achtzehn Tage. Der Grund dieses Niesenverkaufs ist folgender: Wir haben ein sehr großes Lager von hochgradigen Waren und bekommen täglich neue Waren. Um nun für diese neuankommenden Waren Platz zu schaffen, müssen wir unser gegenwärtiges Lager ganz bedeutend verkleinern und können dies nur tun, wenn wir einen großen Verkauf veranstalten und die Waren recht billig verkaufen. Sie sollten die Gelegenheit, in dieser Saison Waren zu solch billigen Preisen zu bekommen, unter keinen Umständen vermissen.

Waren im Werte von \$60,000.00 sind auf Lager und täglich kommen noch neue Sendungen an. Sie können sich leicht vorstellen, daß wir in unserem großen Gebäude nicht genug Raum haben, um alle diese Waren zu fassen. Sie werden auch leicht sehen können, daß wir eine riesige Auswahl haben und Ihnen mit allem dienen können. Sie werden staunen, wenn Sie sehen, was Schwarzfeld Ihnen in diesem Jahre bietet; mit anderen Jahren ist es gar nicht zu vergleichen. Wenn Sie gute und nützliche Gegenstände kaufen wollen, dann kommen Sie nur zu Schwarzfeld, er wird Sie richtig bedienen und garantiert volle Zufriedenstellung.

Schwarzfelds Dept. Stores

Frei! Farmer!

Alle auswärtigen Kunden werden eingeladen, unseren Laden zu besuchen

Wir bezahlen Ihre Hotelkosten

Ihre Reisekosten werden Sie viermal zurückbezahlt bekommen, wenn Sie bei uns einkaufen. Sie sparen bei Ihren Einkäufen wirklich so viel, um Ihre Reise viermal bezahlen zu können. Unser Lager ist größer als je vorher. \$60,000.00 Wert Waren stehen zu Ihrer Auswahl

Veräumen Sie deshalb gar nicht, Schwarzfelds Laden zu besuchen

Postaufträge werden prompt erledigt

Alle auswärtigen Kunden werden eingeladen, unseren Laden zu besuchen

Postaufträge werden prompt erledigt

Herren-Pelzmäntel \$14.95
Feine Herren-Pelzmäntel, mit gutem perfekten Lamm-Pelzfragen, gut gefüttert, gutes schwarzes Tuch. Reg. \$25.00, jetzt \$15.95

Herren-Sweaters \$1.98
300 Herren-Sweaters, in blau, maroon, rot und grau. Schallfragen. Besonders gute schwere Qualität. Reg. \$3.50, jetzt \$1.98

Herren-Socken 15c
200 Paar Herrensocken, grau, gerippt, für den Winter besonders geeignet. Diese Socken werden immer für 25c per Paar verkauft. Jetzt nur 6 Paar an einen Kunden zu 15c

Kinder-Tuques 15c
100 Kinder-Tuques in grauer Farbe, gut gearbeitet aus guter gemischter Wolle. In diesem Jahre nicht zu bekommen unter 50c. Jetzt nur 15c

Knaben-Sweaters 15c
50 Knaben-Sweaters nur „Ball-covers“ nur für kleine Knaben. Guter Wert für 50c. Jetzt verkaufen wir das Stück für nur 15c

Kombinations-Unterwäsche für Kinder 35c
Nur 15 Duzend dieser Kombinationsunterwäsche. Größe 2 bis 12 Jahren. Mittelschweres Gewicht. Reg. 75c, jetzt 35c

Mädchen-Mäntel \$3.25
Sehen angekommen von New York eine Sendung schwarzer Vane Tuch-Mantel für Mädchen im Alter von 7 bis 10 Jahren. Reg. \$6.00, Herbstverkauf \$3.25. Wir haben noch 200 andere Mäntel für Mädchen und verkaufen dieselben sehr billig.

Damen-Mäntel \$3.95
30 Damen- und Mädchenmäntel, gemacht aus gutem Fedentuch, in weißen, roten und blauen Farben. Sehr modern und stilvoll. Diese Mäntel kann man in kurzer oder langer Normen bekommen. Reg. 7.00 bis \$15.00, jetzt nur \$3.95

Damen-Pelze \$49.95
200 Stück hochfeiner Damenpelze aus guten Mustrastellen und warmen fidsenen Unterfutter. Die Pelze sind alle ausgewählt, gleichförmig Nr. 1. Alle Größen, 48 bis 50 Zoll lang. Süßlicher warmer Kragen. Reg. 90.00 bis \$100.00, Herbstverkauf nur \$49.95

Herren-Pelze \$18.95
100 Herrenpelze, gefüttert mit gutem Rarrastellen und mit gutem schwarzen Liederfuch. Feiner perfischer Lammfragen. Ein sehr hübscher Pelz, den Sie unter \$35.00 nirgends kaufen können. Alle Größen. Herbstverkauf per Stück \$18.95

Herren-Mäntel \$13.95
40 Herrenmäntel, gemacht aus gutem, braunen, grauen oder blauen Tuch. Großer warmer Kragen. Wenn dieser Vorrat vergriffen sein wird, können wir keine solche Mäntel mehr bekommen. Wert \$20.00 bis \$25.00, Herbstverkauf nur \$13.95

Herren-Anzüge \$8.95
Eine besonders große Auswahl in Herrenanzügen. Es würde zu viel Raum und Zeit in Anspruch nehmen, wenn wir alle unsere Anzüge beschreiben wollten. Für diesen Verkauf bieten wir nur 200 Stück, die gewöhnlich für \$15.00 verkauft werden zum Verkauf für nur \$8.95

Damen-Blusen 75c
Hübsche moderne Damenblusen, foben von New York angekommen. Alle weiß und gefärbt. Reg. \$1.25, jetzt nur 75c

Damen-Sweaters \$2.25
Damen-Sweaters, gemacht aus guter gemischter Wolle, stark und warm. Braun, blau und rot. Reg. \$4.00, jetzt \$2.25

Knaben-Hosen 39c
Gute Knabenhosen, flamer Stil, gemacht aus starkem Zeug. Alle Größen. Reg. 80c, jetzt 39c

Matrosen-Blusen 49c
Wir haben ungefähr 300 Stück Matrosenblusen (Midie) für Damen und Mädchen. Sehr hübsch ausgeputzt, in rot, blau und andere Farben. Reg. \$1.25, jetzt 49c

Mädchen-Kleider 65c
Mädchenkleider. Größen 6 bis 14 Jahren. Sehr hübsch gemacht nach neuester Mode. Reg. \$1.50, jetzt 65c

Seidene Kleider \$4.95
Nur 15 Seidenkleider übrig. Sehr hübsch gemacht, Blumenmuster. Reg. \$15.00, jetzt \$4.95

Damen-Hüte 75c
200 Stück hübsche, garnierte Hüte für Damen und Mädchen. Diese Hüte sind vor ganz kurzer Zeit einer Gutmacherin abgekauft worden und sind sehr modern. Reg. bis zu \$8.00, jetzt nur 75c

Arbeits-Hemden
Wir haben eine sehr große Auswahl von Arbeitshemden. Alle Größen und hübsche Muster. Reg. \$1.00, jetzt 60c. Reg. \$1.35, jetzt 85c. Reg. \$1.50, jetzt 95c. Reg. \$1.75, jetzt \$1.25

Herr Farmer!

Wir wünschen, daß Sie unseren Laden beifinden und sich selbst überzeugen, ob wir alles haben und auch alles so verkaufen wie wir in der Zeitung anzeigen. Wir sind sicher, daß Sie dann noch viel zufriedener sein werden, weil es uns unmöglich ist, unsere vielen Tausende von Artikeln und Gegenständen, die wir zu Bargainpreisen anbieten, aufzuzählen und zu beschreiben. Wir haben alles an Tischen angelegt und mit Preisen versehen. Jeden Tag kommen neue Bargains hinzu und wird für Sie von großem Nutzen sein, alle diese Waren anzusehen. Wir garantieren in diesem Jahre vollständige Zufriedenstellung.

Postbestellungen werden prompt erledigt

Kommen Sie zu Schwarzfelds. Lassen Sie sich nicht irre führen von anderen Kaufleuten, die Ihnen Ware zu höheren Preisen verkaufen wollen. Achten Sie auf das Firmenschild um sicher zu gehen.

Sweaters
Wir haben Tausende von verschiedenen Sweaters für jedes Geschlecht. Alle Farben und Größen.
Knaben-Sweaters; reg. \$1.50, jetzt 75c
Herren-Sweaters in grauen Farben Reg. \$2.40, jetzt \$1.45
Reg. \$3.75, jetzt \$1.95
Reg. \$5.00, jetzt \$2.95
Reg. \$6.50, jetzt \$4.50
Kinder-Sweaters
Reg. \$1.25, jetzt 75c
Reg. \$2.00, jetzt \$1.25
Damen-Sweaters
Reg. \$4.00, jetzt \$2.50
Reg. \$7.00, jetzt \$4.95

Mädchen-Mäntel \$3.95
100 Mädchenmäntel, gemacht aus gutem Tweed, Größen 6 bis 14 Jahren. Sehr modern und nett, guter brauner oder grauer Stoff. Reg. \$6.00, jetzt \$3.95

Knaben-Anzüge \$3.45
Bestehend aus Hose, Rock und Weste, gemacht aus gutem Melton-Stoff in blauen Farben. Reg. \$6.50, Herbstverkauf \$3.45

Sonntags-Hemden
Sonntagshemden in verschiedenen Qualitäten und Größen. Reg. \$1.25, jetzt 75c. Reg. \$1.50, jetzt \$1.00. Reg. \$1.75, jetzt \$1.25

Herren-Kappen
Große Auswahl in Herrenkappen für Herren und Knaben. Alle Größen, Moden und Stile. Sehr preiswert.

Schuhe und Stiefel \$4.75
Schuhe mit hohem Absatz, 16 Zoll hoch, gutes Gewicht, gelbes Leder. Reg. \$7.50, jetzt \$4.75. Reg. \$6.00, jetzt \$3.95. Reg. \$5.00, jetzt \$2.95. Alle anderen Schuhe und Stiefel zu sehr billigen Preisen.

Knaben Norfolkanzüge \$4.95
Hübsche Norfolk-Anzüge für Knaben. In verschiedenen Farben und Größen. Reg. \$9.00, jetzt \$4.95

Schnittwaren
Wir haben ein sehr großes Lager von Schnittwaren, hübsche Muster und Farben. Preise überaus billig.

Spezereiwaren
Geschrannter Kaffee, reg. 35c, jetzt 23c
Tomatenauce, reg. 25c, jetzt 15c
25 Pfund Reife getrockneter Kaffee, reg. \$3.75, jetzt \$2.25
20 Pfund Reis für \$1.00
20 Pfund Zucker für nur \$1.70

Schwarzfelds Dept. Store

Ecke St. John Strasse und Zehnte Avenue

Regina, Saskatchewan



Fritz Bringmann bereift im Interesse seiner Getreidefirma die Provinz Saskatchewan

Herr Fritz Bringmann, der sich in kurzer Zeit von Angehörigen zum Teilhaber der im ganzen Westen vornehmlich bekannten Getreidefirma „Simpson-Hepworth Co.“ emporgearbeitet hat, bereift jetzt die Provinz Saskatchewan, um Getreide von den deutschen Farmern für seine Firma aufzukaufen.

Als Herr Bringmann bei seiner Reise nach dem „Courier“, den er ja, wie allgemein bekannt, jahrelang als Geschäftsführer geleitet hat, einen willkommenen Besuch abstatte, erzählte er ausführlich, welche sorgfältige Behandlung seine Firma jeder einzelnen Getreideverladung deutscher Farmer zu teil werden läßt. Der Mandatpreis der Firma Simpson-Hepworth beträgt, wie aus Herr Bringmanns Verhören, zu mindestens 75 Prozent aus deutsch-canadischen Farmern.

Da aus Farmerkreise aus verschiedenen Teilen des Westens berichtet haben, daß sie mit Verkauf ihres Getreides durch die Simpson-Hepworth-Prinzipalgesellschaft, wie sie eigentlich heißen sollte, sehr zufrieden sind, bereitet es uns Vergnügen, die Heberzeugung auszusprechen zu können, daß Herr Bringmann, von dem es überall heißt, er sei „der beste alte Feind“, — in diesem Jahre in den deutschen Anpflanzungen unserer Provinz besonders gute Geschäfte machen wird.

Der Stallboden

Verdauungsstörungen werden besonders häufig da wahrgenommen, wo es an der notwendigen Reinlichkeit in den Ställen und Ausläufen fehlt. Werden ja, nach Jahren, auf einem engen Raume Ställe gehalten, sind die Ausläufe der Erdboden durch und durch verjaftet, und daher kann er zum Nährboden für viele Krankheiten werden. Die Feuchtigkeit der Ställe ist auf solchen Boden besonders ungünstig, und mander Mähter kann in solchen Verhältnissen die hohe Sterblichkeitsziffer seiner Nachzucht auf Rechnung des verjafteten Bodens legen. Wie aber ist hier Abhilfe zu schaffen? Zunächst muß der Erdboden in den Ausläufen zweimal im Jahre, im Frühling und Herbst, tief umgegraben werden. Nach dem Uebergraben wird die Erde mit Sand erlegt wird. Wenn in einem entsprechend engen Raume nacheinander mehrere Jahre hindurch Ställe aufgesetzt werden, so selbst innerhalb eines Frühjahrs mehrere Weifen nacheinander, so kann man feststellen, daß die zweite Frucht schlechter gedeiht, mehr Sterblichkeit aufweist, als die erste. Aus dieser Tatsache ersehen wir aber die Notwendigkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen.

Der Geflügelmarkt

Wenn der September sich annähert, beginnt der Geflügelzüchter Umschau zu halten, um zu ermitteln, welche Tiere gemästet und verkauft werden sollen. Wir können das über-

flüssige Geflügel lebend oder geschlachtet verkaufen. Der Markt für geschlachtetes Geflügel ist weniger sicher als der Markt für lebendes Geflügel, und überdies läßt sich das lebende Geflügel besser verpacken als das geschlachtete. Wir müssen hier die Abhängigkeit in Betracht ziehen. Ist es anhaltend kühl oder kalt, so kann das geschlachtete Geflügel gut verpackt werden, ist es aber warm, so wird der Verkauf von geschlachtetem Geflügel unter Umständen zur Unmöglichkeit. Der Markt für geschlachtetes Geflügel, insofern der Verkauf von der Farm zur Stadt in Betracht kommt, ist von kurzer Dauer. Wer Geflügel zu verkaufen hat, sollte den Preisunterchied zwischen lebendem und geschlachtetem Geflügel in Betracht ziehen und dann anstreben, ob es sich bezahlt, die Tiere zu schlachten. Das Schlachten ist immer Zeit und Arbeit, das Gewicht nimmt ab und schließlich ist auch zu bedenken, daß geschlachtetes Geflügel so schnell wie möglich zum Markt gebracht werden muß, und leicht verderbt, wenn man es nicht sofort verkaufen kann.

Um die höchsten Preise zu erzielen, sollte man sich eine Kundliste sichern oder ein Heberverzeichnis mit einem Händler treffen, damit die Tiere möglichst direkt verkauft werden können und man nicht auf Kommissionisten angewiesen ist. In vielen Gegenden verkaufen die Farmer das Geflügel gemeinsam und liefern es zu einer bestimmten Zeit ab. Der gemeinschaftliche Verkauf hat sich allenthalben demährt, nicht nur in den Vereinigten Staaten, sondern auch in Kanada. Die beste Ware wird schlecht bezahlt, wenn sie ein unangenehmes Aussehen hat. Verkauf man die Dübner lebend und bringt sie in einer schmutzigen Hülle, in verjaftem und beschmutztem Zustande auf den Markt, so muß man lange nach einem Käufer suchen. Bringt man geschlachtete Tiere auf den Markt, die sauber und frisch gerupft sind, mit zerstrichen und mit federreichen Geflügel, so findet man häufiger einen Käufer, und man bekommt niemals so hohen Preis.

Die zur Mast eingestellten Tiere sind dann gemästet, wenn sie nicht mehr an Gewicht zunehmen oder wenn eine geringe Zunahme in Gewicht eine weitere Fütterung nicht mehr rechtfertigt. Man muß der Mast immer auf die Kosten legen, denn die Tiere sollen das Futter verdienen, d. h. in Fleisch umwandeln. Die Einnahmen aus dem Geflügel müssen derart sein, daß die Futterkosten gedeckt werden und ein kleiner Profit als Lohn für die verrichtete Arbeit übrig bleibt.

Nahverläufe

Die mit der Purdue-Universität verbundene landwirtschaftliche Versuchsanstalt des Staates Indiana hat vor kurzem eine große Menge von Hühnern anlässlich der Ausstellung in Chicago an den Markt gebracht, die sich als sehr wertvoll erwiesen. Diese Hühner sind von der Purdue-Universität gekauft worden, die sich als sehr wertvoll erwiesen. Diese Hühner sind von der Purdue-Universität gekauft worden, die sich als sehr wertvoll erwiesen.

Tragt kein Bruchband

Nach dreißigjähriger Erfahrung habe ich für Männer, Frauen oder Kinder einen Apparat herbeigeholt, welcher einen Bruch heilt.

Ich schide ihn zur Probe. Wenn Ihr Sohn alles andere verachtet, laßt ihn zu mir. So andere Teile schlagen habe ich meinen größten Erfolg. Schickt heute beiliegenden Coupon und ich schicke Euch mein illustriertes Buch über Brüche und die Heilung frei, welches Euch meinen Apparat, Geräte und Rationen vieler Leute, welche ihn probierten und geheilt wurden, zeigt. Er gibt auch geschickliche Anweisung, wenn alle anderen versagen. Sendet, ich gebende keine Entsch. Bandagen oder Bänder.



Dies ist G. C. Swaff, Erfinder des Apparats, der sich selbst kurieren und seit mehr als 30 Jahren andere kuriert. Wenn Ihr krankes Kind seid, schreibt ihm heute.

Schickt Euch mein illustriertes Buch über Brüche und die Heilung frei, welches Euch meinen Apparat, Geräte und Rationen vieler Leute, welche ihn probierten und geheilt wurden, zeigt. Er gibt auch geschickliche Anweisung, wenn alle anderen versagen. Sendet, ich gebende keine Entsch. Bandagen oder Bänder.

Das Mulchsystem

Von einem praktischen Gärtner. Eine der vorzüglichsten Stachelbeerplantagen habe ich vor kurzem gesehen, als es mir vergnügt war, mehr als tausend Meilen im Automobil zurückzulegen und Land und Leute in einem großen Gebiete zu besuchen und zu studieren. Diese Stachelbeerplantagen sind in einem Ausmaß angelegt worden, das ich nie zuvor gesehen habe. Die jungen Pflanzen sind angepflanzt worden, und man sieht schon ein paar Zoll harter Mulch aus feinem Stroh auf den Boden aufgetragen worden. Eine herartige Mulchschicht hat man dann jedes Jahr erneuert gemacht. Gemächlich werden dabei zum Mulchen Materialien verwendet, die sonst nur wenig oder keinen Geldwert und Wert für den Besitzer haben, wie Kartoffelstauden, verrottetes Getreide, Mist, Kistenstreu etc.

Das ein solcher Mulch auf Stachelbeeren sehr vorteilhaft einwirkt, läßt sich leicht erklären. Wir wollen, daß ich beides, trockenes Wetter und kalte Regen, in solcher Menge schmelze, daß die Stachelbeeren zu reifen beginnen. Durch das Mulchen nun wird der verderbliche Einfluß der Dürre und Nässe auf die Stachelbeeren unmöglich gemacht, weil, falls der Mulch starr gemacht war, immer genügend Feuchtigkeit im Boden, auch direkt in den oberen Schichten des Bodens, verbleibt, um ein vollständiges Austreten feuchter Dämpfe zu ermöglichen. Auch bleibt der gemulchte Boden immer schön locker, also in der besten physikalischen und mechanischen Beschaffenheit.

Ich habe in diesem Jahre Gelegenheit, die erdachte Anpflanzung zu einer ganz ungewöhnlich heißen und trockenen Zeit zu beobachten; ich sah aber, daß allererfahrene Beeren war getrocknet worden. Dagegen war in einer direkt angrenzenden Stachelbeeranpflanzung, die sorgfältig kultiviert worden war, die Stachelbeeren überaus reif und saftig, und dies war die Entloftung von Wasserstoffgasen, sogenannten „Suders“, unnötig, wodurch viel Handarbeit in der Anpflanzung erspart wird.

Vielleicht ist das Mulchsystem nicht überall, wo kommerzieller Beerenbau betrieben wird, durchführbar und am Platze. Für jeden Gansgarten und diebeilich es dazugehörigen. Man braucht nur jedes Jahr eine neue Mulchschicht von drei bis vier Zoll Stärke unter seine Beerensträucher zu streuen; mehr Bearbeitung verlangen sie dann nicht mehr. Wo das Mulchmaterial im Herbst nach dem Dreihen erst zur Verfügung steht, kann man es selbstverständlich auch schon regelmäßig im Herbst, statt erst im Frühjahr, aufbringen.

Wassermast

Die Gänsemast nimmt erfreulicher Weise zu, denn Gänse sind leichter zu mästen als Larkens und bessere Seidetiere als die Enten. Kommen die Gänse im Sommer auch mit einer guten Grasweide aus, so müssen sie gegen den Herbst doch etwas Kraftfutter haben. Dieses Futter ist verschieden, je nach der Art des Mastens. Es ist am besten, den Gänsen bei der Mast etwas Bewegungsfreiheit zu geben und sie nicht ganz eng einzusperren, wie das nach alter Methode und besonders bei der Rudelmast fast durchgängig gebräuchlich war. Ein offener, einseitig abgegrenzter Raum ist in Verbindung mit dem Gänsestall herzurichten; nicht zu groß, doch groß genug, daß die Gänse nach Belieben sich darin bewegen können. Ist der Stall möglichst dunkel und ziemlich abgelegen, desto besser. In den ersten acht Tagen der Mastzeit gibt man dann den Gänsen täglich festgemessene Portionen und kranke Gänse gemessen Höhe abgetrennt und ein-

geschult werden. Diese Behandlung bewirkt ein Hervortreiben von Seitentrieben an der Haupttriebe, was zur Folge hat, daß diese sich härter und fruchtiger ausbilden; der ganze Stock wird dadurch härter und tragfähiger, er wächst dicker, und man gewinnt mehr Fruchtholz. Zweckmäßig wird der Haupttrieb eingekürzt nachdem er 2 1/2 - 3 Fuß hoch gewachsen ist. Sind dann, die daran hervortretenden Seitentriebe wieder, etwa 1 1/2 - 2 Fuß lang gewachsen, stutzt man diese ebenfalls ein, so daß sie sich mehr fruchtigen und das Holz besser ausreift. Diese Seitentriebe bilden nun das hauptsächlichste Fruchtholz und man erhält auch mehr davon, als wenn man die Haupttriebe uneingekürzt wachsen läßt, und noch wird der Vereinertrag auch im nächsten Jahre ein größerer, weil mehr Fruchtholz vorhanden ist. Die überzähligen neuen Triebe an den Himbeerstöcken müssen unterbunden, sobald sie sich zeigen. Es kriechen gewöhnlich viel mehr Triebe hervor, als für nächstjähriges Fruchtholz benötigt werden; zwei bis drei Nuten an jedem Stock sind vollkommend, wenn diese überdies durch das Zurückschneiden zur Bildung von Seitentrieben genötigt werden, alles andere ist zu entfernen. Würde man die überzähligen Triebe zu lange mitwachsen lassen, so wird dadurch der Boden nur unnötig ausgegogen, und die Nuten, die stehen bleiben sollen, wie auch der ganze Stock leiden darunter in ihrer Entwicklung. Überdies wird auch die Anlage schließlich zu einem dichten Gebüsch, wenn man sich in dieser Weise nicht darum kümmern wollte. Es darf nur wachsen, was wachsen soll und in der gewünschten Weise, wenn entsprechend gute Erträge erzielt werden sollen. — Das alte Holz ist herauszuschneiden, sobald die Beeren abgerntet sind.

Freier Informations-Coupon

G. C. Swaff, 142 State St., Northall, Mich. Bitte senden Sie mir per Post in einfachem Umschlag Ihr illustriertes Buch und volle Anweisung über Ihren Apparat für die Heilung von Brüchen. Name: _____ Adresse: _____ Stadt: _____ Provinz: _____

Gravim & G. J. G.

Eine andere Geschichte von G. J. G. Es war heißer Sonnenschein und erquickende Frühlingluft. Das Meer war still und blau wie der Himmel, die ganze weite Ferne in trüblicheren Düst verlor. Kapitän Hand da, groß und kippentrag, in trüblicher Blaustrich prangend — ein Inselparadies von namenlosem Zauber.

Unmerklich hat es sich nach diesem einzig schönen Feltenlande gezogen, seine Ahnung hat mich gewarnt vor dem Schrecklichen, das ich dort erleben sollte.

Nach planlosem Herumirren führte mich mein Weg zu Punta Traosta. Die melancholische Wildheit dieser freien Ufer und ihre Verlorenheit ist gar so zauberhaft. Stundenlang habe ich hier am Ufer gelegen in dem Meerestruß, den blauen Wellen zugehört, wie sie rasen und wallen.

Lust, Licht und Duft durchdrang meine Sinne, in dieser unbeschreiblich süßen Einsamkeit. — Mein doles Par niente wurde durch zwei hohe Klüften unterbrochen. Ganz besonders gefiel mir die eine, die unheimlich jart und steil war. Die andere, die größere, wurde von der kleineren „Filomena“ angeleitet. Bald landete eine Barke, der ein schöner kräftiger Bursche entstieg, von Filomena bezeichnet.

Nirgendes ist die Zutraulichkeit des Volkes größer als auf Capri; die Heiligschicklichkeit hat ihm den Zauber unmittelbarer Natur erhalten. Der Fremde wird wie ein alter Bekannter empfangen, und man fühlt sich gar bald heimlich, und so folgte unferer ersten Begegnung bald eine zweite, aber Marietta's Schönheit und Verliebtheit zog mich ganz besonders an, sie hatte es mir gleich beim ersten Sehen angedeutet.

Der Schiffsarzt war aufpassen regelmäßig und sehr eel gefesselt. Das Haar glänzend schwarz, das dunkle Haar mit den umgeschlungenen Kapplack, die roten Korallen und große goldene Ohrgehänge gaben dem Anblick etwas Orientalisches.

Langsam war ich mit Bedürfnis geworden, das schöne Mädchen laglich aufzufassen, um mit ihr, Filomena und Giannino einen Spaziergang zu machen.

Ich war dabei schmerzlich berührt, als eines Abends Filomena und Giannino allein beim Sterndischen saßen. — Auf meine besorgte Frage nach Marietta erzählte mir die junge Caprienne, daß unser harmloser Verleht der Gefährlichkeit eines Marietta aufgetragenen Fressers erregt habe und daß der Richter der Insel — denn er war der Vater Marietta's begünstigte Bewerber — auf Befehlsetzung des Hochseits drängte.

Das ist bei dieser Mitteilung empfand, ich über zu beschreiben. Der gelbe Sonnenschein hatte für mich einen Glanz verloren, der Duft der Blumen erwehte mich nicht mehr — ich war tief unglücklich bei dem Gedanken, Marietta — die nie Befreie — an einem anderen verlieren zu müssen. Die ganze Nacht habe ich kein Auge geschlossen und fort und fort darüber nachgedacht, was ich beginnen konnte, um Marietta vor dem grauenhaften Schicksal, einem ungeliebten Mann anzuhängen, zu befreien.

Zugleich trieb ich mich auf der Insel herum, die Geliebte zu sehen; immer vergeblich. Endlich schickte ich den Entschlossenen Capri zu fliehen, um ihre Heiligschicklichkeit zu befreien.

Die aufgehende Sonne begrüßte mich aber immer wieder an den Rippen dieses einzig schönen Klipfels.

Verkaufspreise für verbesserte Heureka-Kapielein. Bei Abnahme von 1 Duzend \$2.00 und 10% für Porto. Bei Abnahme von 5 Duzend oder mehr portofreie Lieferung. Bei Abnahme von 10 Duzend oder mehr Silberverpackung. Bestellen Sie mir geben den Zoll, keine Erklärung im Preise wie es früher der Fall war. Freie Gebrauchsanweisung mit jeder Verpackung. Canadian Importing Co. 20. Box 124, Regina, Sask.

Frei an jeden Farmer!

Jeder Kunde, der bei uns Waagen im Werte von \$50.00 einfauf, erhält ganz frei als Geschenk eine gute Waage.

Wanduhr die jede halbe Stunde schlägt. Sehen Sie unsere Schmitzwaagen. Sie werden sagen es sind die besten und die Preise die niedrigsten. S. Mindelich, Prelate, Sask. Allgemeiner Warenhändler.

Rahm-Produzenten Ihre Rührer sollten eine gewinnbringende Kapitalanlage bedeuten. Die allerbesten Erfolge werden erzielt, wenn Sie Ihren extra Nr. 1 Rahm an die Saskatchewan-Creamery Company senden. Prompte Bezahlung. Günstige Preise. Schreiben an das Hauptbüro: Box 790, Moose Jaw, Zweigstellen: Carnduff, Swift Current, Nevers, Gainsborough, Channahon usw.

Getreideübersendungen Deutsche Farmerfreunde! Wenn Sie in diesem Erntejahr Getreide in Waggons verladen, so senden Sie Ihre Frachtbriele an uns. Sie wissen ganz genau, daß es sich lohnt, Getreide in Waggons selber zu verladen, da Sie dann offizielles Gewicht, offiziellen Grad bekommen und Ihr Getreide für bessere Preise halten können. Gerade in diesem Jahre bedarf mildergradiges Getreide besonderer Aufmerksamkeit beim Verkauf. Unsere langjährige Erfahrung als Kommissionagenten steht Ihnen zur Verfügung. Prompte, zuverlässige und reelle Abrechnung ist unser Motto. — Inwiefern Kundhaftigkeit unter Risiko — Wir geben liberale Vorläufe auf Ihre Frachtbriele. SIMPSON-HEPWORTH CO., Ltd. Geniert. Lizenziert. 208-222 Grain Exchange. Box 823, Winnipeg, Man. Wegen Marktverhältnisse, Frachtbriele und sonstiger Auskunft wenden Sie sich vertrauensvoll in deutscher Sprache an uns. Fritz Bringmann, Geschäftsführer der deutschen Abtlg.

belamten Siele landen. Seid Ihr erst auf der Insel, so laßt nur mich für das übrige sorgen. Gegen diesen Plan hatte ich nichts einzuwenden, und das Filomena nur noch, Marietta von allem zu unterrichten. Von der Colazione ging ich nach zu Ceola auf der kleinen Piazza, dort traf der Richter feils mit dieser Zeit seinen Verwurf. Er war auch heute da, und auch Giannino, der Geliebte meiner kleinen Schwester, lebte nicht. Ich ging sofort auf letzteren zu und bat ihn in meinem besten Italienisch, mich heute Mittag mein Gepäck zum Dampfer zu befragen, da ich heimreisen mußte, zuvor aber noch Ankauf und Postum sehen wollte. Ein Bild auf den Richter überreichte mich, daß er an meine Briefe glaube, denn sehr vergnügt verließ er gleich danach die kleine Chiesa.

Um drei Uhr verließ ich die Insel mit meinem Hergen; mochte Gott, ich möge nicht mehr zurückkehren. In Sorrento verbrachte ich die Nacht. Friederichs erwartete ich den nächsten Tag und das Postschiff aus Capri, an dessen Bord ich meine Bekannten zu sehen hoffte.

Und ich sah sie. Sie hatten wirklich die Insel verlassen und fuhren nach Neapel! Friederich wurde bei mir. Glicht machte ich mich auf den Weg nach Neapel, wo ich den Göttern auch richtig meiner harrten fand. Es war ein toller Sommermorgen, die Sonne brannte heiß auf meinem Rücken, ich aber war unempfindlich gegen alles, nur der eine Gedanke: Marietta heute noch zu sehen, beherrschte mich. Heute endlich sollte ich von ihr hören, daß sie mich liebte und daß sie fest an mir halten wollte. Das Meer war ruhig, eine trübliche Brise brachte uns in einer knappen Stunde hinterher nach der Insel. Am Fuß des Monte Vungo landeten wir. Zum zweiten Male betrat ich dieses herrliche Island. Filomena kam uns entgegen und führte Marietta mit sich. Ich öffnete meine Arme — an meinem Hergen fand sie die Gewißheit, daß ich treu zu ihr stehen werde, so lange ich atme.

Das wunderbare Strahlen ihrer Augen, das nur in echter, unerschütterter Jugend in bestigsten Stunden auf dem Antlitz der Menschheit liegt, sagte mir, wie ich geliebt wurde.

Die wenigen Worte, die wir zusammen wechselten, trugen kein Zeichen von dem uralten Wunder, das sich in unseren Seelen vollzogen hatte. Wir gehörten uns ganz und gar zu eigen, noch ehe wir eine Ahnung davon hatten.

Jeder profane Gedanke war aus meiner Seele gerissen — und rein und ungetrübt nahm ich dies herrliche Geschenk des Schicksals entgegen. (Fortsetzung auf Seite 11)

Frei an jeden Farmer! Jeder Kunde, der bei uns Waagen im Werte von \$50.00 einfauf, erhält ganz frei als Geschenk eine gute Waage. Wanduhr die jede halbe Stunde schlägt. Sehen Sie unsere Schmitzwaagen. Sie werden sagen es sind die besten und die Preise die niedrigsten. S. Mindelich, Prelate, Sask. Allgemeiner Warenhändler.

Rahm-Produzenten Ihre Rührer sollten eine gewinnbringende Kapitalanlage bedeuten. Die allerbesten Erfolge werden erzielt, wenn Sie Ihren extra Nr. 1 Rahm an die Saskatchewan-Creamery Company senden. Prompte Bezahlung. Günstige Preise. Schreiben an das Hauptbüro: Box 790, Moose Jaw, Zweigstellen: Carnduff, Swift Current, Nevers, Gainsborough, Channahon usw.

Deering Dünger-Zerstreuer erzeugen gute Ernten. DIE meisten Maschinen werden zur Behandlung des Getreides verwendet — der Dünger-Zerstreuer erzeugt die Ernte. Wenn das Getreide reif ist, braucht Ihr Maschinen zum Ernten. Wollt Ihr aber Getreide haben, müsst Ihr vorerst den Boden fruchtbar machen. Eure Ertragnisse hängen von der Fruchtbarkeit des Bodens ab. In der Auswahl eines Zerstreuers — der ja das Getreide erzeugt — könnf Ihr nicht genug vorsichtig sein. Hütet Euch vor Irrtum bei der Wahl eines Dünger-Zerstreuers. Deering-Zerstreuer sind zu haben mit einem Apparat, durch welches man den Dünger 8 Fuss und noch weiter auswerfen kann; sie sind leicht zu laden und so klein, dass sie im Hof, im Stall oder auf dem Felde bequem verwendet werden können. Euer Deering Lokalagent wird Euch einen Deering-Zerstreuer zeigen. Vielleicht zieht Ihr vor, uns um das Buch zu schreiben „Warum Ihr ein Dünger-Zerstreuer benutzen sollt.“ Mit dieser Sendung werden wir Euch zugleich angeben, wo Ihr die Maschine sehen könnt. Kauft nicht, bevor Ihr einen Deering-Zerstreuer gesehen habt. International Harvester Company of Canada, Ltd. BRANCH HOUSES At Brandon, Calgary, Edmonton, Estevan, Lethbridge, Regina, Saskatoon, St. John, Winnipeg, Yorkton R. Hamilton, Ottawa, Quebec, Regina, Saskatoon, St. John, Winnipeg, Toronto

Offizielle Berichte

Die letzten Kämpfe der bulgarischen Armee in der Nähe von Rodos, ungefähr 14 Meilen südlich von Thessalonika...

Wanner, wenn in Chicago, kommt und überzeugt Euch selbst

Wenn Sie verstehen, was es heißt, einen Wanner zu sein, dann werden Sie sich für die Vorteile interessieren...

C. LORENZ ELECTRIC WORKS, 2240 Ontario St., Chicago, Ill.

Sichere Genesung für Kranke durch das wunderwirkende

Granthematische Heilmittel (auch Frauenheilmittel genannt) Erleidende dieser Krankheit werden portofrei angeliefert...

JOHN LINDEN, Spezialist für alle Arten von Krankheiten...

Bestunden getötet haben. Unter Verluste waren verhältnismäßig gering.

Der Erfolg des nördlich von Gravello in Galizien unternommenen Gegenangriffes hat sich vergrößert. Die Anzahl der Gefangenen, die heringebracht worden sind, ist auf 41 Offiziere und 2,587 Mann angewachsen...

Die Kohlen-Barone

Von Alberta haben bereits gestern die Kohlenpreise für den Kleinhandel um 50c die Tonne erhöht. Die Preise für Waggonladungen können also auch jeden Augenblick bedeutend in die Höhe gehen.

Besten

Wir liefern nach allen Stationen Saskatchewan und Albertas und sind imstande, Ihnen gegen die früher von Ihnen gezahlten Preise...

Alberta Kohlen

Wir liefern nach allen Stationen Saskatchewan und Albertas und sind imstande, Ihnen gegen die früher von Ihnen gezahlten Preise...

Becker & Schmid, P. O. Box 301, EDMONTON, ALTA.

Bestellen Sie sofort einen Probewaggon zusammen mit Ihren Nachbarn

Kleine Anzeigen des "Courier"

Patente, Erfinder! H. J. SANDERS, 4. North Building, Chicago, Ill.

Optiker, E. S. McClung, Office 1288 South Street, Regina, Sask.

Zahnärzte, Dr. Ralph Lederman, Zahnarzt 105-106 Westman Chambers, Regina, Sask.

Deutsches Restaurant, 1324-10. Ave., Regina, Sask. Wartplatz, Regina, Sask.

Zu verkaufen für einen angemessenen Preis ein warmes sieben Zimmer großes Haus...

Farm zu pachten oder als selbständiger Arbeiter zu bearbeiten...

Gesucht: Mädchen für einen kleinen Haushalt...

Patente veräußert, Doerr & Guggisberg, Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte...

Rechtsanwälte, Doerr & Guggisberg, Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte...

Medizinische Ärzte, James McLeod, M.D.C.M., Spezialist in der Behandlung von Augen...

Deutsches Farben- und Tapetengeschäft, 1224-10. Ave., Regina, Sask.

West-Washington-Land, herrliches Klima, stets sichere Ernte...

Zu pachten gesucht eine halbe Section guten Farmlandes...

Deutscher Clerk sucht Anstellung in einem Geschäft...

Erfinder! H. J. SANDERS, 4. North Building, Chicago, Ill.

Rechtsanwälte, Doerr & Guggisberg, Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte...

Medizinische Ärzte, James McLeod, M.D.C.M., Spezialist in der Behandlung von Augen...

Zu verkaufen, registrierte Duroc Zerkleiniger...

Mehl! Futter! Hen! Kaufen Sie Ihr Mehl und Futter von einer reellen Firma...

Offene Stellen, gesucht fähiger erfahrener deutscher Müller...

Heiratsgesuch, deutscher Farmer, 32 Jahre alt, wünscht die Bekanntschaft eines Mädchens...

Erfinder! H. J. SANDERS, 4. North Building, Chicago, Ill.

Rechtsanwälte, Doerr & Guggisberg, Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte...

Medizinische Ärzte, James McLeod, M.D.C.M., Spezialist in der Behandlung von Augen...

Zu verkaufen, Winteräpfel, Zucker, Salz, und andere Nahrungsmittel...

Gute Farmen zu verkaufen, während dieser Saison habe ich an Deutschrußen und an andere Leute...

Gesucht wird Fleischergefelle, beste Jahresstellung, Erziehung im Wurstmachen...

Niederstadt's Grocery, 3556, Ecke 12. Ave. und Halifax Street, beste und frischeste Spezereiwaren...

Judas Ischariot

Erzählung aus der Schmugglerzeit an der sächsisch-böhmischen Grenze
Von Max Otto, Brüderheim, Alberta

„Hörst du, Schneidergut, was ich sage?“
„Was ich nicht zu tun mag, das tue ich nicht.“
„Das Schneidergut, sag mir...“

„Alle diese Jahre sind einem Menschen in den meisten Jahren, der mitten auf dem Lande herumgeht mit einer Schärpe über den Schultern und einem Hut auf dem Kopf, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Und Schneidergut, sag mir...“
„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Hörst du, Schneidergut, was ich sage?“
„Was ich nicht zu tun mag, das tue ich nicht.“
„Das Schneidergut, sag mir...“

„Alle diese Jahre sind einem Menschen in den meisten Jahren, der mitten auf dem Lande herumgeht mit einer Schärpe über den Schultern und einem Hut auf dem Kopf, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Und Schneidergut, sag mir...“
„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“



MAGIC BAKING POWDER
enthält kein Natrium.
Wir empfehlen alle unsere Magic Backpulver als das beste, beste und leichteste zu verwenden. Alle Gebäckstücke sind leichter auf der Waage gemacht.
Made in Canada.
E.W. GILLET COMPANY LIMITED
TORONTO, ONT.
WINNIPEG, MONTREAL

„Hörst du, Schneidergut, was ich sage?“
„Was ich nicht zu tun mag, das tue ich nicht.“
„Das Schneidergut, sag mir...“

„Alle diese Jahre sind einem Menschen in den meisten Jahren, der mitten auf dem Lande herumgeht mit einer Schärpe über den Schultern und einem Hut auf dem Kopf, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Und Schneidergut, sag mir...“
„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Hörst du, Schneidergut, was ich sage?“
„Was ich nicht zu tun mag, das tue ich nicht.“
„Das Schneidergut, sag mir...“

„Alle diese Jahre sind einem Menschen in den meisten Jahren, der mitten auf dem Lande herumgeht mit einer Schärpe über den Schultern und einem Hut auf dem Kopf, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Und Schneidergut, sag mir...“
„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

„Er ist ein Mann, der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt, und der so wie ein Klotz auf dem Kopf sitzt.“

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Mütter wissen, dass echtes Castoria
Stets die Unterschrift Trägt von
Dr. J. C. Fitch
In Gebrauch
Seit Mehr Als
Dreissig Jahren
CASTORIA

900 DROPS
CASTORIA
The Proprietary or Patent Medicine
A Versatile Preparation for Dysentery, Cholera, Diarrhoea, and all the ailments of the Stomach and Bowels.
INFANTS & CHILDREN
Promotes Digestion, Cheerfulness and Rest. Contains neither Opium, Morphine nor Mineral. NOT NARCOTIC.
Druggists of all the World
Perfect Remedy for Constipation, Worms, Colic, Diarrhoea, Cholera, Stomachic, Nervousness, and LOSS OF SLEEP.
Fac-Simile Signature of
J. C. Fitch
THE CENTRAL COMPANY
MONTREAL AND NEW YORK
At 6 months old
35 Doses - 35 CENTS
Exact Copy of Wrapper.

Wir wollen einmal dem Gespräche der beiden Alten folgen:

„Und wenn sie,“ sprach die eine, allgemein die „alte Zeiten“ genannt, noch einmal so schön wäre, ein echtes Kind ist sie halt doch nicht. Und deshalb kann man es den Viechtleuten auch nicht verargen, wenn sie das Viechtel nicht zur Schwiegermutter haben wollen. Hoffmanns Vauk hat sie zwar als eigenes angenommen, weil er selbst keine Kinder hat, aber gerade deswegen mögen sie das Viechtel bei Viechtens nicht, weil sie Viechtel in 3. dort ist, eben deshalb erit recht nicht.“

„Aber warum wollen sich die Viechtel nicht mit Hoffmanns nicht vertragen, ich habe es bereits einmal gewußt, aber wieder vergessen,“ fragte die andere.

„Das ist schon eine alte Feindschaft und rührt noch von einem alten Schultreier her. Die beiden hatten sich zu hincinverworfen, daß sie noch heute einander nicht leiden mögen,“ gab die alte Justen zurück.

„Ja, meine Art ist das Viechtel auch nicht,“ sagte die andere. „Uner Seffriert sie auf seinen Fall, der Viechtel mir mit so einer Feindschaft, ich möchte ihm schon zeigen. Wie vornehm die tut! Und wahr ist's ja, wozu sollen unsere Viechtel erst nach 3. dort freien gehen? Wir haben ja halt hübsche Viechtel genug im eigenen Dorfe. Na, da ich bin, wie gepreist sie wieder tut! Und die albernen Jungen, die reifen sich geradezu um die dumme Urtheil.“

„Eine dumme Gans ist sie,“ bekräftigte die alte Justen.

„Aber warum wollen sich die Viechtel nicht mit Hoffmanns nicht vertragen, ich habe es bereits einmal gewußt, aber wieder vergessen,“ fragte die andere.

„Das ist schon eine alte Feindschaft und rührt noch von einem alten Schultreier her. Die beiden hatten sich zu hincinverworfen, daß sie noch heute einander nicht leiden mögen,“ gab die alte Justen zurück.

„Ja, meine Art ist das Viechtel auch nicht,“ sagte die andere. „Uner Seffriert sie auf seinen Fall, der Viechtel mir mit so einer Feindschaft, ich möchte ihm schon zeigen. Wie vornehm die tut! Und wahr ist's ja, wozu sollen unsere Viechtel erst nach 3. dort freien gehen? Wir haben ja halt hübsche Viechtel genug im eigenen Dorfe. Na, da ich bin, wie gepreist sie wieder tut! Und die albernen Jungen, die reifen sich geradezu um die dumme Urtheil.“

„Eine dumme Gans ist sie,“ bekräftigte die alte Justen.

Das Original und einzig Echle Schütze
Ringier's Antimen
Das ist ein...
Ringier's Antimen
Das ist ein...
Ringier's Antimen
Das ist ein...

Huck & Mackner
Genüßliche Spezialreinigung
Haut, Seife.
Sie haben unsere werte Haut-creme aus diesem Jahre an, an der verlässlichen Lager in
Genüß- und Wundercreme
zu beständig.
Sie haben diese besondere Haut-creme aus diesem Jahre an, an der verlässlichen Lager in
Genüß- und Wundercreme
zu beständig.

Sollen Sie alt werden?
dann werden Sie sich der Naturerfahrungen zu, denn immer zahlreicher werden die Freunde der Naturerfahrungen, und immer größer die Zahl jener, die die Wiederherstellung ihrer Gesundheit der Naturerfahrungen anvertrauen.
Reinigen Sie Ihr Blut
durch gewisse, heilsame Pflanzenstoffe, und werden Sie nicht die zu Krankheit zum Ausbruch gekommen. Beweisen Sie es im Jahr sollte eine gründliche Blutreinigung vorgenommen werden, denn die Krankheit entsteht nur durch eine Ansammlung von Unreinigkeiten in unserem Körper. Unser veredelter Mensch ist ein Wesen, das nur aus heilsamen Säften und Blutes besteht, und blutreinigend auf den Körper einwirken. Wachen Sie einen Versuch damit und überzeugen Sie sich.
Preis der Flasche \$1.25, drei Flaschen \$3.75 portofrei zu geschickt.
THE STANDARD MEDICINE CO.
Box 124, 1922 - 11th St. Regina, Sask.

Kriegskameraden

Von Dr. Ernst Brand.

Als wir Kinder waren, sang und wohl manchmal aus des Vaters oder eines Verwandten Munde das Wort „Kriegskamerad“ ins Ohr. Ein alter Herr, dessen starrer Haltung, dessen knapper, energischer Ausdrucksweise wir den früheren Offizier anerkennen, kam auf der Durchreise zum Besuch oder traf im Badort mit den Eltern zusammen; und wenn wir neugierig fragten, wer das gewesen sei, für den die beste Halbe Wein aus dem Keller geholt wurde, und dessen Gespräch mit dem Vater sich so unwahrscheinlich in die Länge zog, dann kam die kurze Antwort: „Alter Kriegskamerad von mir, Kriegskamerad von 66, von 70—71“, und die kindliche Bspiegler mußte sich damit zufriedengeben. Viel Klares konnten wir uns unter dem Worte „Kriegskamerad“ nicht vorstellen, durch unsere Phantasie glitten dabei höchstens romantischen Jungs Bilder von „am Lagerfeuer beisammenhängen“, oder „den Freund aus einer Eiche Feinde herausbauen“, und Bruchstücke des alten Schulbuchs, jetzt aber unterförmlicher Drogenbesitz unteres Soldaten gewordenen Hochgelanges „Nacht einen Kameraden“ klangen uns ins Ohr. Es blieb inzwischen immer

einmal Scheinmühseliges und dabei zur Ehrfurcht Zwangendes in dem Begriffe des Kriegskameraden. Von denen, die 1866 und 1870—71 Kriegskameraden waren, sind die meisten längst zur großen Erde abgezogen. Nur unter den hohen Offizieren gibt es noch eine Anzahl Kriegskameraden aus jenen großen Tagen. Von den schlichten Veteranen jenes Krieges, die diese Zeit noch miterleben durften, haben einige mit Stolz und in Ehren ihr Eiserne Kreuz angelegt, als der Krieg ausbrach, und dieser oder jener hat sich es trotz seiner weichen Haare nicht nehmen lassen, sich auch jetzt dem Vaterlande wieder zur Verfügung zu stellen. Aber Kriegskameraden im engeren Sinne des Wortes dürften sich unter ihrer Zahl kaum noch zusammenfinden.

Aber dafür ist das, was wir Kriegskameradschaft nennen, Kriegskameradschaft als einfache Tatsache, als solches Gemeinschaftsgefühl und stets freudig erfüllte Ehrenpflicht, in diesem Kriege von der ersten Stunde an neu erwascht und zu wunderbarem Glanze erwacht. Wir, die wir nicht im Felde leben, kennen sie ja nur vom Hörensagen, kennen sie aber, wie mir die Sonne seinen Würden, auch wenn sich nur ihre Strahlen in Millionen Regentropfen brächen. Jener Prinz, der in Belgien fiel, und dessen

letzte Wunsch war, nicht im hohen Erdgraben, sondern inmitten seiner geliebten Kameraden in friedlicher Erde bestattet zu werden, ganz mit diesem Wunsche ein erfüllendes Beispiel edler, ich möchte sagen tiefmürriger Kriegskameradschaft; und unzählige andere Beispiele erinnern wir aus Schlachtfeldern und Gefangenenlagern, aus mündlichen Erzählungen und aus dem, was die amtlichen „Ehrenblätter“ finden, in denen die Heldentaten einzelner in unablöslicher Folge wie in Erz eingeschrieben stehen. Diese Kriegskameraden haben zwar, kaum noch „beim Lagerfeuer zusammen“, es sei denn im Unterstand, aber „den Feind aus einer Eiche herausbauen“, das was sie allerdings noch in unzähligen Fällen, und den verwundeten Kameraden im härtesten Feuer in Sicherheit bringen und den lebenden Kameraden durch den Koffertöffel heranzulassen, und mit dem Kameraden das letzte Höchste Kommando, den letzten Pfeifenstoß, Tabak brüderlich teilen, das tun sie auch.

Es hatte kürzlich ein Verwandter vorgeschlagen, jeden, der im Feuer gefallen ist, in irgend einer Art ein Schreiben zu verlesen, um ihm, bei dem Bewusstsein dieser nicht angestrichelten, tatsächlichen Bemerkungen gewisser fähiger Patrioten zu erpe-

ren, die jeden daraufhin mahnen, was er nicht an der Front ist. Nun, wenn man, die im Feuer gefallen, belächeln muß, besonders sie ein solches Schreiben nicht. Für den dritten in ihrer Gefährlichkeit tragen sie das Bewusstsein ihrer Kriegskameradschaft und ihrer Kriegskameradschaft unvergessbar in ihrem Wesen, an ihrer Stirn, in jedem ihrer Worte.

Es ist, wenn dieser Krieg zu Ende sein wird, und weiter, wenn Jahre über ihn hinweggegangen sein werden, und noch, wenn er Jahrzehnte zurückliegt, wird, wird was in deutschen Herzen als Kriegskameradschaft nicht und gewirkt hat, fühlige Gedächtnisse. Bewußt, die alle Kriegskameraden werden auch nicht selten bei einem Tropfen edlen Weins aus deutschem Gedächtnis beisammen sein und von der großen Zeit reden. Sie werden auf Karten und mit Handgezeichnetem das einzelne Gefecht und seinen Verlauf darzustellen versuchen, werden dabei auch ein wenig kritisch und sich schließlich in aller Formidität in die strategischen Dazwischen geraten. Aber sie werden auch in anderen und wichtigeren Dingen die Kriegskameradschaftliche Lieberlieferung, was es von jeder Gefahr, die sie auch und ehren und ihren Leben lang noch halten. Für einen alten Kriegskameraden tut man, wenn es nötig ist, viel; tut man am Ende, was man

für einen guten Freund schwer oder gar nicht tun würde. Das gemeinsame Kriegserlebnis schmeidet sehr fest zusammen. In einem der großen Romane der Weltliteratur lag ein alter Offizier: „Ein Kriegskamerad“ Der Name klingt in mein Ohr wie der meines liebsten Freundes. „Ach, Johann, und bitte ihn in mein Haus!“

Der Krieg bringt im übrigen auch sonst noch allerlei gute Kriegskameradschaft zutage. Auch die liebe Käse, das gute Gewehr und das Schwert an der linken Hand, treue, merke Kriegskameraden, und Theodor wird für das starke Glückgefühl dieser Kriegskameradschaft gefunden. Auch das Gefühl, das man bedient, wird zum lieben Kriegskameraden, denn die Kanone ist kein leeres Gefäß. Die „dicke Bertha“ wird von ihren Aufhängerinnen sicher jählich geliebt, und rührend war es jederzeit, zu hören, daß die alten österreichischen Landsturmfanariere, als sie zu den Waffen gerufen wurden, dringend gebeten hatten, nur ja wieder zu ihrer Kanone zu kommen, an das selbe Gefühl kommandiert zu werden, das sie im Frieden bedient haben. Es bilden sich auch noch andere Kriegskameradschaften im Felde. Denn auch die Kameradschaft, die im Feldlager, in der Trappe etwa den Art mit der Schwester zu überleben, und

legendären Dienst verbindet, kann man eine Kriegskameradschaft nennen.

Und schließlich denke ich an eine Kriegskameradschaft ganz eigener Art, die vielfach in diesen ungeschicklichen Ringen in deutschen Herzen erwacht ist. Das ist das kameradschaftliche Gefühl, das sich während des Krieges, durch den Krieg in vielen Ehen gebildet hat, die es so frei und schon vorher noch nicht gefühlt haben. Der Mann steht in der Front, schirmt das Weib mit Brust und Waffe, kann sich aber um die häuslichen Angelegenheiten nur selten oder gar nicht kümmern. Was bisher keine Aufgabe war, hat er in die Hände seines besten Kameraden, seiner Gattin, gelegt. Sie muß die Kinder erziehen, muß die fehlende väterliche Autorität ersetzen, muß das Vermögen verwalten, das Feld bestellen, das Geschäft leiten, das Personal beschäftigen und trägt zu ihren alten häuslichen Pflichten hundertfache neue Last und Verantwortung. Das veränderte Verhältnis der Gatten unwillkürlich Kriegskameradschaft, wo solche Kameradschaft eben noch nicht bestand, und auch dies ist eine Kriegskameradschaft, die wir gerne und dankbar neben alles andere stellen, was uns als Kriegskameradschaft erhebend und verbindlich ist.

Tragt kein Bruchband

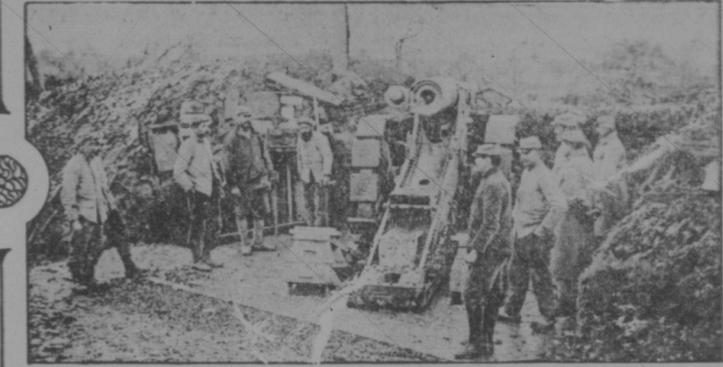
8000 Kilometer Sonnenblumen.
Die ungeschliffenen Sonnenblumen zum Zweck der Erhebung des Kriegsgeldes längs der Bahnhöfe in einer Länge von 8000 Kilometer Sonnenblumen angebaut. Die Ernte wird nicht nur für den Krieg, sondern auch für die Bevölkerung verwendet.

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN
Immer mit der Unterschrift von *Dr. J. C. Ayer*



Deutsches Geländ vor Verdun.



Eine französische Batterie bei Bour.



Zur Unterhaltung und Belehrung

Der goldene Stern

Von Max Otto.

Nach Zug und Trug sieht man die Reichen streben,
Mit wider Gott und unspürlichem Sinn.
Nach kurzer Zeit entleert das kurze Leben,
Für nicht am Land gibt es das Höchste hin.
Der aber sagt: „Ein Weib hat ich errungen,
Das Weib am Lieb des Herzens Schulden zahlt.“
Und Weide hat in Lieb und Treu verhängen:
„Zwei hat ein schöner, goldner Stern getraut.“

Ein Jüngling sitzt im Kreise froher Jener,
Die wieder klingen bei dem goldnen Stern.
Stumm, fröhlich blüht er in den vollen Veder,
Auf seinen Grund winkt ein holdes Madelien.
Er lebt im an, feiert ihn mit vollen Jügen,
Blut lächelnd, sinnend dann in's leere Glas.
Noch einmal fällt er's — das soll ihm genügen:
„Ein schöner, goldner Stern hat ihm getraut.“

Romdici erfährt, im blutig wilden Streite,
Ein junger Krieger ruht am Vadesland.
Des Feindes Zähne liegt an seiner Seite
Ein „Eisener Kreuz“ hält er mit harter Hand.
Sein König selbst — er hat es ihm gegeben
Als schon der Tod die bleiche Wangen malt!
Sein König selbst! — Und lieb er auch sein Leben.
„Nun hat ein schöner, goldner Stern getraut.“

„Nichts kannst du recht machen!“

Episode aus dem deutsch-jüdischen jüdischen Feldzug
Von Max Otto.

Nun sind sie beide tot, der, welcher das Wort: „Nichts kannst du recht machen“, immer im Munde führte, und der, welcher es so oft hören mußte. Der erstere war der Leutnant D., ein blühender Offizier mit einem ziemlich feurigen Kopf, welcher erst kurz vor dem Ausbruch des Krieges zum Soldat, Gustav Weiß, dem der militä-

rische „Drill“ und die Ausbildung schwer genug fiel. Denn er war ein etwas schwerfälliger Burche, aber eine ehrliche, treue Haut und ein wirklich guter Kamerad. Gustav Weiß diente bei einem jüdischen Reiterregiment, und gehörte zu dem Zuge des Leutnants D., des jungen „Bräutigams“. Den christlichen, treuen Reiter hatten alle seine Kameraden gern. Nur der Leutnant D. konnte ihn nicht leiden. Immer hatte er an dem Manne etwas auszusetzen, auch wenn derselbe seine Sache gut gemacht hatte. Denn Gustav Weiß gab sich wirklich Mühe, seinen militärischen Pflichten nachzukommen. Er lieferte sich auch zulebend mit ihm. Aber es war und blieb einmal das „Schmerzkind“ des Leutnants D. „Nichts kannst du recht machen!“ waren die Worte, die der arme Kerl Tag und Nacht des Tages von seinem Leutnant zu hören bekam. Und so blieb es auch vorläufig.

Eines Tages — es war noch einer Feldübungs des Regiments — ließ der Kommandant desselben die Eskadronen um sich aufmarschieren und hielt eine Ansprache an sie. In kurzen, markigen Worten wies der Oberst auf den in Südfrankreich ausgebrochenen, blutigen Aufstand hin. Und als am Schluß seiner Ansprache die Worte: „Der König ruft! Freiwillige vor!“ erklangen, da ging es wie ein Rind durch die Reihen. Der König rief, und alle kamen.

So war es auch hier. Keiner wollte zurückbleiben, jeder war mit glühender Begeisterung bereit, in treuer, jüdischer Willensleistung dem Vaterland sein Blut, sein Leben zu weihen. Aber nur wenigen aus dem Regiment sollte die Ehre zu teil werden, mitzuführen zu dürfen unter dem glühenden Trophäenbanner. Und unter diesen wenigen fand man den Leutnant D. und sein „Schmerzkind“ Gustav Weiß. „Ja, Gustav Weiß war tropfenblutige und befand, und da er nun keine kleine Schwermütigkeit in Dienst glückselig überwinden hatte, und ein wirklich guter Soldat geworden war, durfte er auch mit.

Nun waren diese Truppen schon längere Zeit im heißen Südwest. Eine ganze Reihe von kleineren Gefechten und Kämpfen hatte Reiter Gustav Weiß unter dem Kommando seines Leutnants D. glücklich überstanden und sich davon geschlagen. Aber noch immer konnte der Leutnant seine ungewöhnliche Redensart: „Nichts kannst du recht machen“ nicht verlernen, und immer, und immer wieder bekam sie der Reiter zu hören. Bis es anders kam.

Geht heute seit mehreren Tagen über die blutige Schlacht am „Wolfsberg“ im Oberlande. Schwere Kämpfe die deutschen Kavallerie-Regimenter gegen eine wohl geschulte Übermacht. Besonders der rechte Flügel unter Major von P. ist in

größter Gefahr, von der schwarzen Bande umgangen und vernichtet zu werden. Schon wird die Kommandant flucht, und die kleine Kavallerie der rechten Flügeltruppen flucht durch Berlente immer mehr zusammen. Befragt kommt der Major von Zeit zu Zeit nach rückwärts, wo die Verwundeten liegen. Umsonst, die sie nicht auszubringen.

Schlecht hinter einem kleinen Hügelchen hält Leutnant D. mit etwas Bierigkeit Reiter. Er hat Befehl, die rechte Flanke so gut wie möglich zu decken, aber in den egyptischen Kampfzeit im äußersten Falle einzusetzen. Da steht der Leutnant, wie ein starrer Trupp der schwarzen Bande vorüber zu schlingen. Und am nächsten stürmenden Kameraden in den Reihen zu fallen. Da blüht das Auge des jungen Offiziers an schmerzlichen Reitergeist. Jetzt ist der Augenblick da, wo er das neuermantelte Barren ansetzen, wo er mit seinen paar wenigen, aber braven Reitern einbauen kann in die schwarzen Reihen „Nur nicht!“

So schnell das Terrain es zulässt, jagt die kleine Schar der Reiter am Fuße des Hügelchens entlang. Die Feinde entgehen. Aber schon sind sie von denselben gesehen worden, und die ersten Schüsse werden ihnen entgegen. „Nur nicht!“ Zur Attacke, „Nur nicht!“ Was die Pferde wunden können, geht es auf den Feind los. Schön für den Reiter, welcher zusammen, getroffen von den Schüssen, aber jetzt sind sie auch drin in den schwarzen Reihen.

Ein fürchterlicher Kampf entbrannt, denn die schwarzen Reiter hatten tapfer Stand. Wie die Löwen hatten die Reiter ein. Endlich, ein Schuss, ein Reiter bei dem Feinde. Ein großer Teil derselben flüchtet in und der Rest. Die braven Reiter, wie die noch handhabenden schwarzen Kampfen nur noch in einzelnen, kleinen Truppen. Da wenden sich auch die letzten der Reiter, und was von ihnen nicht gefallen ist, hat sich in einiger Anzahl zu retten. Leutnant D. ist voran mit seinen Reitern, und er hat noch einmal zum Kommando zu stellen. „Ja, sie stellen sich auch gegen den Feind, und in Ruft er: „Nur nicht!“ Das Wort ruft ihm aus vielen Mäulern, er weicht sich verweigert, und sich auf die Hand. Da fährt ihm eine Kugel durch den rechten Arm, der Scheitel will ihm entfallen, doch ergriff er sich mit seiner linken Hand und hielt sich auf die schwarzen ein. Er fielt, daß er verloren ist, und will zum letzten Male noch den Sattel zum Todesschritt nehmen.

Da laut plötzlich ein Reiter heran, als gelte es, den Tod einzuholen, oder die Waffe am Himmel. Es ist Gustav Weiß, welcher seinen Leutnant in

zurück des ganzen Feldzuges, in dessen höchster Gefahr gesehen. In wildem Gelopp reitet er eine Anzahl der schwarzen über den Hüften, und dann löst er die Waffe rechts und links mit fürchterlicher Wucht nieder. So daß die wenigen Feinde, welche dem General entgangen, die Waffen wegrufen, und in wilder Angst flüchteten. Der brave Reiter hat seinen Leutnant herausgehoben, und ihn für den Augenblick das Leben gerettet. Lachend, freudestrahlend, erhebt er die glückliche Rettung seines Major's, jenes ehemaligen Leutnants im südwestfranzösischen Feldzuge. Nun dienen sie beide der „großen Armee“, von der es kein Wiederkommen gibt.

Die Blangische

Eine Wandergeschichte von E. Hartmann.
(Schluß)

„Ich hegte wohl manchmal den Dadel auf die Kage, und das nahm die Kage lob, das leute Mal erkläre sie sogar, es sei aus zwischen, wenn ich der Kage keine Ruhe ließe. Nun muß der Dadel vorgeritten nachmittags die Kage wieder gejagt haben. Der Garterburche hat es gesehen, wie der Kater hinter ihr her war am großen Steinbaum. Seitdem ist die Kage fort. Die Kage heult und meint, ich habe das Garterburche umgebracht. Nein, so was! Was soll ich nun machen? Wenn sich die Kage nicht findet, so ist's aus zwischen“ und bedenk, und das geht doch auch nicht.“

„Während der Nacht ging ich nun lange durch den Garten“, fuhr er ganz betört fort, „und rief nach der Kage. Als ich hier das offeren Fenster sah, dachte ich, sie hätte mich einmal ihre alte Begebenheit erzählt. Die Haustür ist jetzt nicht verschlossen, und so ging ich um den Weg herum, weil dies der nächtliche Weg zum Hause war.“

„Und wie waren Sie vertheil?“ forschte ich weiter.

„Ich hatte immer meinen Arbeitsfittel an, da ich zuletzt im Treibhause gearbeitet hatte.“

„Und da ich Sie der Burche des Offiziers und hielt Sie für einen alten Mann?“

Der junge Garterburche lachte wieder. „Ach, das Gelpen von gestern Nacht! Ganz recht! Der Wondschlein — viellecht war auch die Vatterne noch einen hellen Lichtstreifen, der ihm spitzhaft erschien. Glauben der Herr Major nun, daß ich hier im Zimmer war? An den fünf Bar ist mir nichts gelegen.“

Als ich ihm bejandend freundlich zu nichte, lachte er zögernd hinzu: „Und wollten des Herr Major der Kage selbst sagen, daß ich die Blangische gesucht habe, sonst glaubt sie es mit hoch nicht.“

„Natürlich“, sagte ich lachend, „das will ich herzlich gerne tun und dabei

Gausjakob über das Geiraten

Der jüngst verstorbenen haderen Garterburche erzählt in einem seiner Bücher ein höchst geschickliches aus seiner Tätigkeit als „Warter“. Zu ihm kam ein Mädchen vom Land, das ihm etwas hatte zu sagen hören, und fragte ihn vertraulich über seine Gemüthsveränderung. Er erzählte, sie möge zum Verzeihen, aber in ihrem Gebetbuch finde eine große Kohre auf die Jungmännlichkeit, daß sie immer wieder Gedanken bestimme, was sie selbst und auch ihre Eltern so lieblich zu wünschen. Sie behauptete, daß ein braver Warter, der ihr wohl gefalle, um sie anzuheilen habe. Aber sie könne doch zu keinem Entschlus kommen, denn schon am Sonntag, wenn sie in der Kirche ihr Gebetbuch aufmachte, solle ihr das Gebet über die Jungmännlichkeit unwillkürlich in die Augen und mache sie fertig. Gausjakob erzählte weiter: „Ich lieb mir das Gebetbuch geben, das ich mit, welches die Trapseln heranzurufen, wenn ich gab der Beistandlichen das Gebet zurück mit dem Worten: „So Jungmännlichkeit, das Gebet will ich für mich behalten, und ihr geht jetzt heim und verzeihet. Gausjakob erzählte dann, daß er sich nicht mehr von dem Mädchen von dem Lande, das es ihnen halbes Jahr lang gepörrt, in die wieder auf der Straße. Sie kam nur noch zu und gab mir die Hand und sprach: „I want am nächsten die Kage gute Mut, i ken Euch g'haben und bin ganz glücklich.“ Und ich war auch froh, zu diesem Blick herzugehen zu haben.“

